

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Lipsch & Reichardt in Dresden.

Lobeck & Co.

Dreiring-Cacao.

Hollieferanten Sr. Maj. d. Königs v. Sachsen.

Einzerverkauf: Dresden Altmarkt 2.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 33/40.

Organo-Geber

Wiederholt für Dresden bei täglich unentgeltlicher Lieferung...

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Telefonnummer: 11 - 2096 - 3601.

Anzeigen-Tarif

Anzeige von Befragungen der Wähler...

Zuverlässige, richtiggehende Uhren. Nur bewährte Fabrikate. Neueste Uhrketten, Ringe, Trauringe...

Gegen Husten u. Heiserkeit. Menthol-Katarrh-Pastillen. Glas 1 Mk. echt mit Schutzmarke Mutter Anna...

Zimmer-Akkumulatoren. Weihnachts-Geschenke! Ebeling & Croener, Dresden, Bankstr. 11.

Lederwaren. Reise-Artikel.

Weitgehendste Auswahl in Gebrauchs- und Luxus-Lederwaren.

Adolf Näter, Größtes Lederwaren-Spezialgeschäft 26 Prager Strasse 26.

Für eilige Leser. Atemahlige Witterung: Wälder, ohne erhebliche Niederschläge. Die geitrige Stadtverordnetenversammlung...

Die Mannesmann-Angelegenheit

In Marokko, die jüngst im Reichstage eingehend erörtert und deren weitere Behandlung in der Budacianschuh...

etwa 20 Firmen betrieben, unter denen deutsche in erster Reihe seien; daneben sind auch österreichische...

hätig worden ist. Vor allem wird von amtlicher Seite eine bescheidene authentische Mitteilung über den auf dem...

Neueste Drahtmeldungen vom 16. Dezember.

Aus dem Bundesrat. Berlin. (Priv.-Tel.) Der Bundesrat stimmte heute dem Entwurf einer Bestimmung bezügl. die Einrichtung...

Naumanns Nähmaschinen. DR 8 8 DE N. A.

neuen unerschöpfliche Arbeitslosigkeit und den Weg internationaler Verhandlungen zum Schutze der Arbeitnehmers...

Zum Tode des Kultusministers a. D. Dr. Holle. Berlin. (Priv.-Tel.) Der amtliche Staatsanwalter...

Rolonialen. Berlin. (Priv.-Tel.) Die erste drachelartige Veränderung in der deutschen Südpolarküste...

Zu den Wehr- und Beamtenmahnungen in Rawotz. Rawotz. (Priv.-Tel.) Gegen die vielbesprochenen Stadtratsbeschlüsse...

Die Dauerhaftigkeit im Abgeordnetenhaus. Wien. Die Rede des Hrn. Spaecel zur Begründung des Fraktionsantrages...

Wien. Die Vollversammlung der deutschen Reichstheologischen Kommission...

Vom Krankenbett des Königs Leopold. Brüssel. Die Kunde erkrankte um 10 Uhr 20 Min....

Ziendaler Mordprozess. Wegleben. (Priv.-Tel.) Die Mutter des Angeklagten...

Wegleben. (Priv.-Tel.) Die Mutter des Angeklagten, Frau Dr. Baumgarten...

niedergelegten gewesen. Er ging um 9 Uhr nach Hause und antwortete auf die Frage nach dem Grunde...

Die Wiener Kispillenaffäre. Wien. (Priv.-Tel.) In dem Prozess Holzbauer ist jetzt ein Gutachten des Hofrats Dr. Pudwig ergangen...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die national-liberale Reichstagsfraktion hat gestern gesagt. Ueber die Bestimmung...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die „Arbeitsblätter“ schreibt in einer Auseinandersetzung mit dem freisinnigen Abgeordneten...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die 23. Generalversammlung des Evangelischen Bundes wird voraussichtlich in der Zeit vom 25. bis 28. September 1900...

Berlin. (Priv.-Tel.) Ein hiesiges Blatt meldet aus Petersburg. Der „Wolgabote“ zufolge sei der deutsche Konsul in Chardin...

Berlin. (Priv.-Tel.) Zur Steuerhinterziehungssache meldet Dr. C. C. Gien in seinem letzten Heft...

Wien. (Priv.-Tel.) Die vier Bergarbeiterorganisationen beschäftigen die Errichtung einer Heberwahnungsstelle...

München. In der heutigen Sitzung der Abgeordnetenkammer führte bei der Beratung des Militäretats der Kriegsminister v. Horn...

Rühlheim a. Rhein. Der Wälderer Schiefer, der am Sonntag zwei Beamte erschossen hatte...

Wien. Die Vereinte Bundesversammlung wählte mit 148 von 160 gültigen Stimmen zum Bundespräsidenten...

Petersburg. Auf dem Vortritt in Roagor. Gouverneurment Rinsk, sich ein Präbium los...

Kairo. Nach einem Telegramm aus Welta ist der scharif heute dort eingetroffen. (Nachts etwa eingehende Depeschen siehe Seite 4.)

Oertliches und Sächsisches. Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Mathilde wohnte vorgestern Abend einem von der Deutschen Arbeitergesellschaft...

Sein 40jähriges Militärdienstjubiläum beging gestern der Königlich Preussische 177. Infanterie-Regiment...

Gewerbehelfungsstelle. In der Nacht zum Donnerstag hat eine vorläufige Kommission aus der Zahl der Gewerbehelfungsstellen...

Aus dem Landtage. Zu dem Arbeitspensum des Landtags im neuen Jahr gehört auch die Behandlung der sozialen Aufgaben...

Die politische Bewegungsfreiheit der Beamten. Die „Sächs. Nat. Anz.“ schreibt:

Die Regierung hat in der „Neißiger Zeitung“ den Wunsch geäußert, daß die Ausnahmestellungen über die parteipolitische Haltung der Beamten...

am Ausbruch der Revolution. Die Revolution ist ein notwendiges Element des Lebens...

Partial text on the right edge of the page, partially cut off.

Königliches Belvedere.

Intern. heit. **Künstler-Abende.**
Direktion: Schwarz.

„Auf ins Belvedere“

Altuelle Revue v. Harry Waldau.
Nou: Madame Steinhil.
Georg Kaiser, Felix Felden, Hawley, Dalossy, Malhot, Spieler, Lange, Waldau.
Vorverkauf und Vorbestellungen: Hotel Europ. Hof. Tel. 1682.

Victoria-Salon.

Kapitän de Braillys sensationelle
Seelöwen-Gruppe.

Les 4 Faraboni's,
Italiische und amerikanische Original-Tänze.
Die spanische Schönheit **Consuelo Fornarina;**
die Französin **Mlle. Héro;** Humorist **Otto Röhr;** **Demokritos, u. a. m.**
Anfang 8 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr. Vorverkauf im Zeitbüro.
Tunnel-Kabarett: Total neues Ensemble!
Anf. 8 Uhr. Sonntag 5 Uhr.

Variété Königshof

Täglich abends 8 1/2 Uhr
Oskar Junghühnels
beliebte Sänger und Schauspieler.
Ausser dem vorzüglichen Solisten-Teil
die zwei neuesten Schöpfungen Junghühnels
„Die verschwundene Socke“,
artemische Parodie.
„Weihnachten in der Waldhütte“
stimmungsvolles Lebensbild.
Vorzugskarten gültig.
Das Theater ist gut geheizt.

Weihnachtsmesse der Dresdner Kunstgenossenschaft

im Künstlerhause, Eingang Grunaer Strasse,
täglich bis mit 24. Dezember von 10 bis 8 Uhr.
Die Ausstellung bietet bei freiem Eintritt Gelegenheit
zum Erwerb kleinerer Kunstwerke direkt aus
Künstlerhand.

Eisbahn

Sportplatz—Lennéstr.
Heute Militär-Konzert. Anfang 1/3 Uhr.
Abends von 7 1/2—11 1/2 Uhr
Grosse Petersburger Nacht.

Die Rodelbahn in Bühlau

Ist fertig!
Aus nächster Hand „Trompete“ aus zu erreichen. Aufnahmen
aus Bühlau bis Bühlau gratis.
J. Juraska.

Konzerthaus „Stadt München“

früher „Frosch“,
Zahngasse 3, Ecke Seestrasse.
Parterre und I. Etage.
Grösstes u. vornehmstes Konzerthaus Dresdens.
I. Bayrische Oberländer-Kapelle
Direktion: **Josef Aschenbrenner.**
Täglich grosses Instrumental-Konzert
Anfang 7 1/2 Uhr, Sonntag 4 Uhr.
Sonntag 11—1 Uhr Matinée.
Spezial-Angebot: **Eberl-Bräu vom Fass,**
Reisewitzer Pilsner.
Bayrische Küche zu jeder Tageszeit.
Großes Gesellschaftszimmer mit Terrasse und alle
Annehmlichkeiten.
Bodenschönheit **Carl Wolf.**

En gros Weinhandlung und Probierstube En détail
Am Coselpalais
Tel. 6257. An der Frauenkirche 13. Tel. 4955.
Reichhaltiges Lager bester Mosel-, Rhein-,
Bordeaux-, Österr.-ungar., u. Südwine usw. in
allen Preislagen. Direkter Bezug, billigste Preise.
Weinstuben-Ausschank in Flaschen u. Schoppen.
Warme Küche bis 1 Uhr nachts. **Carl Handrick.**

Wein-Restaurant Central-Theater

Eingang: Central-Theater-Passage
Tägl. v. 7-1 Uhr: Vornehme Unterhaltungsmusik
Sonn- und Feiertags: Matinee von 1-3 Uhr
Diners und Soupers à 2 Mark
Suppe . 2 Gänge . Speise oder Käse
Diners und Soupers à 3 Mark
Suppe . 3 Gänge . Salat u. Kompott . Speise u. Käse
Im Abonnement 10 Prozent billiger
Alle Delikatessen der Saison . Erstklassige Weine
OSCAR MARSCHKA



Wein-Stuben
Part. u. I. Et.
Kaiser-Keller
DRESDEN
An der Mauer 5 ab Seestrasse.

Neue Bewirtung. Renoviert.

Wein-Restaurant Der Kaisergarten

Marienstr. 26.
Bis 2 Uhr nachts warme sorgsamste Küche.
Edelste Weine. Behagliche Räume. Separate Salons.
Tel. 1808.

Rebstock

mit originellem
Klosterkeller u. Union-Bar
6 Schössergasse 6

Vorzügl. Weine. — Feinste Küche.
Hamburger Büfett. Spezialitäten à 60 Pf.
: : Interessantestes Lokal der Residenz : :
Treffpunkt aller Einheimischen.
Grösste Schenswürdigkeit für Fremde.
Schoppen 10 Pf.

L. W. z. O. Limbäcker's

Weinstuben „Zum Oppenheimer“,
Johann Georgen Allee 8. Feinschmecker 3777.
Athenische und beliebte Weinstuben.
Stimmungsvolle Räume! Erstklassige Weine!

„Taberna“

Reinhold Ackermann Nachfolger
Weinhandlung u. Weinstuben
Moritzstrasse 5.
Gegründet 1873. Telefon 3450.

Empfehle als Spezialität:
Tarragona
(vorzügl. Magentweine)
rot, herb, per 1/2 L. 1,10 weiß, herb, per 1/2 L. 1,25
rot, süß, per 1/2 L. 1,25 weiß, mild, per 1/2 L. 1,50
Bei Entnahme von 12 1/2 Flaschen einer Sorte 1/2 Flasche
gratis. Bei 25 St. mit einer wertvollen Federbüchse ein.
Bestgepflegte **Bordeaux-, Rhein- und Moselweine.**
Tiroler u. Ungarweine
Portwein, Malaga, Sherry, Madeira.
Altes Lager in Kognak, Arrak, Rum.
Deutsche und französische Schaumweine.
Diverse Punsch-Essenzen.
Niederlage und Verkauf in Original-Flaschen
bei Herrn **Carl Pletzsch, Dresden-St., König-Albert-
Straße 21,** neben der Post.

Rheingauer Weinhandlung

en gros **L. R. A. Willeke,** en détail
Gewandhausstraße 1, 2
in unmittelbarer Nähe des neuen Rathauses.
Wohlfürter Lager gut ausgebeutet, entwickelter und
preisw. Rhein-, Mosel-, Bordeaux- u. Südwine,
ferner: Zette, Cognac, Rum, Arrak, Punsch.
Spezialität: Rheinweine in kleineren u. mittleren
Preislagen bis zu den feinsten Gewächsen. Direkter Bezug
vom Weing. Versand in Gebinden und in Flaschen.
Preislisten auf Wunsch prompt und gratis.
Ausschank in den Schoppenstuben
nach rheinischer Art.
Telephon 3745.



Dresdner
Felsenkeller
dunkel

Ist ein nach bayrischem Verfahren gebrautes und
den besten in Bayern hergestellten Bieren in
jeder Beziehung vollkommen gleichwertiges Bier.

Der Katalog gratis u. franko



Flock
Fehwamme 16,—
Seidwolle 9,50
Aust. Oposs. 15,—
Seal-Bism 25,—
usw.
Zum Pfau
Robert Gaid czka,
Kürschner

Prager Strasse 46 — Frauenstrasse 2.
Pelzkolliers und Muffe
in allen Preisen, 5—150 Mk. usw.

Wir haben uns die Aufgabe gestellt,

das unbegründete Vorurteil, welches
vielfach noch gegen den Bezug fertiger
Herren- und Knabenkleidung besteht,
immer mehr zu beseitigen. Ein Ver-
such mit den von uns hergestellten
fertigen Anzügen, Paletots, Ulster, Joppen,
Hosen, Westen, Pelzröcke etc. etc. wird
dieses Vorurteil mit einem Schlage zer-
stören. Jeder Herr wird überrascht sein,
für seine Figur, ob klein oder gross, ob
schlank oder korpulent, derart vorzüg-
lich passende und moderne Kleidung in
so enormer Auswahl bei uns fix und
fertig vorrätig zu finden. Bei alledem
sind die Preise unserer fertigen Herren-
und Knaben-Kleidung infolge der Selbst-
anfertigung in grossem Maasstabe un-
erreicht billig.

Robert Eger & Sohn

Spezialhaus für Herren- und Knaben-Kleidung
König Johann-Strasse.

Verantwortl. Red.: **Armin Reubert** in Dresden. (Sprechst. 1/2—1 1/2 Uhr.)
Verleger: **Dr. Eduard Pfeiffer & Reichardt**, Dresden, Marienstr. 38.
Eine Gewähr für das Verbleiben der Anzeigen an den vor-
geschrieben Tagen, sowie auf bestimmten Zeiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 30 Seiten voll, der in Dresden
Abends vorher erscheinenden Teilsatz habe.
Aberzu eine Sonderbeilage für die Weihnachtszeit, betr. Preisliste
zur Spielwaren usw. von **W. u. W. Schmidt**, Dresden-St.

Börsen- und Handelsteil.

Leipzig, 16. Dez. (Priv.-Tel.) Die heutige Generalversammlung der Leipzig-Anhalter Eisenwerk AG...

Essen (Rubr.), 16. Dez. (Priv.-Tel.) Das Reichsministerium für die kaiserliche Eisenindustrie...

Bereinigtes Schiffbau-Gesellschaft, Akt.-Ges. Lieber das vorläufige Ergebnis der Gesellschaft im Jahre 1909...

Zwölfter Lebensversicherungsbericht a. G. (Mitte Statistik) Generaldirektor: J. Hübner u. Sohn in Dresden...

Dividenden-Erklärungen von Hand. Wagn. Folgende der General Meeting and Finance Corporation Ltd...

Vage der deutschen Textilindustrie. Der recht hohe Verfallung in den letzten Jahren...

Wahrscheinlichste Kohlenindustrie. Der rechnungsmäßige Gewinn des Reichs-Kohlenwerks...

Wahrscheinlichste Kohlenindustrie. Der rechnungsmäßige Gewinn des Reichs-Kohlenwerks...

Wahrscheinlichste Kohlenindustrie. Der rechnungsmäßige Gewinn des Reichs-Kohlenwerks...

Der Hausarzt empfiehlt bei Verstopfung und deren Folgen Califig ein wohlgeschmeckendes, mildes und wohltuendes Abführmittel...

DRESDNER KUNSTGEWERBEHALLE: BERNHARD SCHÄFER INH.: H. SCHÄFER • KGL. SÄCHS. HOFLIEFERANT GEGRÜNDET 1862 • 7 PRAGER STRASSE 7

Rohseide für Kleider und von der Mode bedingt, die ersten Eingänge großer Abfälle...

Seidenhaus Nanitz, Prager Strasse 14. Wollig, Scheffelfr. 15, für geheime Krantb., v. 9-5, 7-8 11

Table with 2 columns: Month, Participation % (1908 vs 1909). Includes data for November 1908 and 1909.

Gumburg, 16. Debr. Gold in Barren per Kilogr. 2790 Bk. 2754 G. Silber in Barren per Kilogr. 17.50 Bk. 17.10 G.

Konkurse, Zahlungsverordnungen usw. Zehnteil: Baumzuchtmeister Guido Casper...

Für unsere Hausfrauen: Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Sagolyppe...

Zamotawurzel auf Bauernart. 12 schoner Zamotawurzel, 1 Liter helle Fleischbrühe...

ALS Wein- und Spirituosen-Handlung. Nanitas-Wein, Essig, Senf, Gelb, Marz, feinste wohlbelumftete Gohlfalte...

Vereins- und Innungsberichte.

Der seit dem Jahre 1885 hier bestehende Baumen-Unterstützungsverein für Dresden und Umgebung...

Der Dresdner Männergesangsverein konnte am Dienstag die 20jährige Mitgliedschaft seiner beiden aktiven Mitglieder...

Der Männergesangsverein Lauenburger hielt am Sonntag im Vereinslokal 'Kronprinz Rudolf' einen Jahresabend...

Die reichliche Weihnachtsfeierung bereitet der 'Spezverein zum Gombin' am Mittwochabend seinen Mitgliedern...

Prinz Heinrich als Lebensretter. Dieser Tage brachte der 'Budapester Hirsa' einen Artikel 'Prinz Heinrich als Lebensretter'...

Der Stenografen-Verein vor dem Oberkriegsgericht. Unter großem Andrang des Publikums begann vor dem Oberkriegsgericht...

Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Sagolyppe. Töfelchweinschnoden mit Meerrettichsauce...

Zamotawurzel auf Bauernart. 12 schoner Zamotawurzel, 1 Liter helle Fleischbrühe...

ALS Wein- und Spirituosen-Handlung. Nanitas-Wein, Essig, Senf, Gelb, Marz, feinste wohlbelumftete Gohlfalte...

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of an article or a list of names.

Offene Stellen.

Jung. unabh. Rutscher für leichtes Fuhrwerk nach Austr. bald Austr. gel. Mit Zeug. in weißen Jahnsgasse 18. part. Bureau. 9-1 und 3-6 Ubr.

Junger Kaufmann für Buchführung

zur Unterstützung des Buchhalters für große Fabrikanten gesucht.

Derselbe muß zugleich Stenograph und Maschinenschreiber, auch sicherer Rechner sein. Bewerber aus der Eisenbranche bevorzugt. Off. mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Angabe des Alters und Militärverhältnisses unter O. 10584 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Junger Mann

im Alter bis zu 30 Jahren per 1. Januar von der Generalagentur einer großen Versicherungsgesellschaft

gesucht.

Vorbedingung: Stenographisch und Kenntnisse der Post-Schreibmaschine. Best. Offerten unter D. P. 506 erb. an Rudolf Mosse, Dresden.

Junger Mann

mit guter Handchrift, Stenographische Kenntnissen, 20-22 Jahre alt, per sofort für das Kontor einer Fabrik, Nähe Dresden, gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter J. 10571 an die Exp. d. Bl.

I. Techniker-Stelle

per sofort anderweit zu befehlen. Nur durchaus tüchtige, in Theorie und Praxis gleich tüchtige Absolventen einer höh. techn. Schule, Bankgeschäften mit dem Bankgeschäft vertraut. Da es sich um ein nicht nur vorübergehendes Engagement handelt - Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. handchriftlich abgefaßtes Begleitschreiben mit Angabe des Gehaltsanspruchs sofort einleiden unter „629“ an Haasensteina & Vogler, Rindfleisch 13a.

Talentierte Zeichner,

welcher in Skizze, Detail und Ornament geübt, mit Vertiefung in der Zeichnung für eine Holzschneidfabrik gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter M. H. 6815 erbeten durch Rudolf Mosse, München.

Tabak.

Ein erstes holländisches Haus sucht für Dresden einen tüchtigen Agenten, der bei den Sigarettenshopsisten gut eingeführt ist. Offerten mit Angabe der Referenzen unter Post. T. W. L. Vlieg, Amst. Exp. Nygh & van Dijkmar A.-G., Rotterdam.

5 Mtl. sogl. Verdienst durch eine

neue Methode im Hause. Auskunft gratis und franko. T. W. Silberbrand, Kaffee 171.

Verheirateter Vogt

wird z. 1. März 1910 bez. trauer auf ein 180 Acker gr. Rittergut b. Dresden gesucht. Geld muß mit allen ländl. Arb. u. Misch. vollen wehr. sein u. muß d. Frau mit zur Arbeit kommen. Nur tücht., energ. u. aut. Leute wollen sich in Zeugnisabsch. und Gehaltsansprüchen unter F. 10504 in der Exp. d. Bl.

Oekonomischer Scholar

sucht. In u. J. K. an die Ann. Exp. Friedr. Eismann in Meissen erbeten.

Nur meine Eisenwaren, Werkzeuge, Dübel- u. Röhrengehäuse, Handlung siehe in d. Off. 1910 einen Lehrling mit aut. Schulbildung. Off. u. E. G. 22 an Ann. Exp. Friedr. Eismann in Meissen erbeten.

Lagerist und Expedient,

tüchtiger, zuverlässiger und vollkommen selbständiger Arbeiter, wird für 1. April für große Bilanz- u. Noquantenverteilung gesucht. Kenntnisse des Englischen erwünscht. Angebote mit Zeugnisabsch. und Gehaltsansprüchen unter P. 10527 an Haasensteina & Vogler, Leipzig.

Mehrere tüchtige junge Kaufleute,

aus empfohlen, mit schöner Handschrift, werden zum baldigen Eintritt in ein größeres Fabrikbureau Dresden gesucht. Auerbieten mit allen notwendigen Angaben unter T. S. 368 in die Exp. d. Bl.

Existenzverbesserung

durch interessante stille Nebenbeschäftigung

finden bestmögliche Herren jedes Standes mit besten Beziehungen zu Handel, Industrie und Kaufmännischen durch geringe Beteiligung an einem neuzeitlichen Unternehmen, welches in kurzer Zeit die ganze Welt umspannen dürfte. Antwort erfolgt erst nach Einholung von Auskünften. Angebote erbeten unter K. L. 9970 an Rudolf Mosse, Köln.

Jungen Beamten Lehrling

aus der Bankbranche, sowie mit Ein.-Freiw.-Zeugnis per sofort oder später sucht Provinz-Ämter erster Bank. Off. mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter V. J. 43 an den „Invalidentank“ erbeten.

Oberschweizer Schularin-Gesuch.

Auf ein ge. Gut nahe Chemnitz wird für 1. Januar ein in Mädchen zur Erlernung der Wirtschaft gesucht. Off. unter N. 10570 Erbd. d. Bl. erb.

Mädchen

nicht zu jung, zur Aufwartung von Kindern, evtl. Oberst. Zimmer z. für 1. Febr. Ausb. Off. mit Gehaltsanspruch erb. unter L. 10577 Exp. d. Bl.

Stütze der Hausfrau

per 1. Jan. 1910 gesucht. Dieselbe muß im Kochen u. Waschen bewandert sein. Offerten an G. Hoenicka, Chemnitz-Bl., Schulstr. 114, Rückwärtsch. u. Aufwartungsgeschäft.

Stellen-Gesuche.

Dresdener Gastwirtsbureau

Hauptstr. 3. Tel. 387, empf. 1. Jan. u. auch Ausb. Küche, Oberk., Keller, Hausb., Bäcker, Bierausgeb., Köchin, Kammerl., Kellnerin, Hofmann, Vermittler.

Freischweizer-Stelle

zum 1. Januar od. sofort nur in Böhmen, am liebsten in d. Nähe von Teplitz. Zeugnis, Neben- u. Ref. Abschrift. Off. Offerten an Karl Wannisek, Freischweizer, Kaiserwalde 299 v. Schludenern.

Flotter Dekorateur,

23 J., flott, erfind., redig., sucht Stellung, wo er sich im Verkauf gut ausbilden und die Handarbeit mit belügen kann. Suchender ist noch in 24-jähr. Stellung einer großen Möbelfabri f. Teplitz. Botschaft gen. zu Diensten. Off. erbeten an A. Kreisel, Birna-Weißbühne 2.

Expeditin

mit guter Handschrift, sicher im Rechnen und gewandt im Verkehr mit dem Publikum, per 1. Januar gesucht. Es wollen sich jedoch nur Damen mit mehr-jähriger Tätigkeit melden. Siegfried Schlesinger.

2 Zimmermädchen

Leinw., juna. auch Mädchen sucht Controlbur. f. Gahrn, Brühlstr. 16, Wilsch. Stell.-Vermittlerin.

Nur ein Landgut wird wegen Erbschaft z. 1. Januar ein junges, einjähriges, gewissenhaftes Kindermädchen gesucht. Vorzuziehen Freitag d. 17. Dez. nachm. 13 Uhr Breibergstr. 20, II. L.

Schulmeister, Wöste, Oberschweizer,

verb. und ledig, Freie und Unterrichtsamt, empfehle, Hilfe, Vermittler, Dresden. Hauptstr. 13. Tel. 6700.

Ein ehrenvoller, zuverlässiger Mann,

36 Jahre alt, sucht dauernde, eventuell Vertrauens-Stellung, ganz gleich an welchem Orte. Ration bis 1000 M vorhanden. Biete Off. unter K. 10574 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Empfehlen hübsche, koste Kellnerinnen,

solche alles Gastw.-Personal. Freundberg & Hiller, Sur. J. Adler, Frauenstr. 3. Telefon 7438 u. 3609.

Kraft. Hausmagd,

21 J., welche mit melken u. a. das Schweinehüten über. Feld ausgef. tücht. Schürmfr. Großnecht hat zu vergeben. Feinhold, Vermittlern. Hauptstr. 5.

Selbständ. erste Putzgeringerin,

noch in ungeändelter Stellung, wünscht sich zu verändern. Auch nehme ich Stell. als Directrice an. Off. an H. M. Breich, Petzsch-Platz 10, Jahnstr. 41. 2. Etage links.

Jg. Mädchen von 20 J.

sucht Stelle als Stütze auf Gut nach Thüringen. Off. erb. an H. Thurm, Al.-Schulstr.

Geldverkehr.

Sächs. Bodencreditanstalt, Dresden, gewährt erstellte hypothekarische Darlehen auf städtische Grundstücke zu zeitweiligen Bedingungen. Versicherungs-Einträge mit den Grundbüchern-Kapitalen werden in den Geschäften Ringstrasse 50 entgegengenommen.

10 500 M. auf 2. Hypoth.

sucht. nehme ich auch die L. von 12000 M. mit dazu auf guten Landgütern u. Landwirtsch. v. pünft. Zinszahl gesucht. Off. u. W. 100 postlag. Brieffreiw.

Kaufmann od. Landwirt etc.

ist m. 50-100 000 M. gültig. Beilege, ev. Kauf geboten. Off. u. S. 10419 Erbd. d. Bl. erb.

20 000 Mark

zu leihen. Zinsiges soll halbjährlich mit 5% amortisiert werden sowie gute Verz. kann. Off. Off. u. M. A. 185 Exp. d. Bl. erb.

16 000 Mark

erste Hypothek werden für Neujahr oder später auf neues bauliches Grundstück gesucht. Offert. unter W. 10474 an die Exp. d. Bl. erb.

15 000 Mark 2. Hyp.

in Brandfalle auf Weichner Zinshaus gesucht. Off. u. T. Q. 361 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Auszuheihen 4- bis 5000 Mk., 20- bis 30 000 Mk.,

sofort auf 2. Hypoth., sowie 30000 M. auf 1. Hypothet und 20000 M. auf 2. Hypothet für 1. April, bezugsbereit. 130 000 M. a. 4% geteilt auf 1. Hypothet sofort. Alex. Neubauer, Dresden-Al., Jahnstrasse 21, 2.

13 000 Mark

2. Hypothet, hinter Sparkasse u. vor 22000 M. auf ein Stück Hotel, per 1. Januar zu leihen gesucht. Offerten erbeten unter P. 10589 an die Exp. d. Bl.

1000 Mark

gegen 4 Monats-Zinsen sof. gel. Off. u. D. S. 5134 an Rudolf Mosse, Dresden.

25-35 000 Mk.

auszuheihen. langjährig fest gegen nur gute sich. 2. Hypothet. Offert. unter T. T. 364 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Hypotheken-

Selber a. l. u. 2. Stelle hat Markt, Marktstr. 10. Begehrter, Tel. 19259, Grömsch.

Schuldscheine, Hypotheken, Wechsel

und andere größere Forderungen werden per Kasse gekauft, zu leihen, event. sofortiger Einzug. Offerten unter L. 865 an Haasensteina & Vogler, Dresden.

2000 M. Darlehn

gegen Bürgschaft u. Sicherheit bei prompter Rückzahlung, Zins u. Verzinsung gesucht. Offerten unter T. O. 359 Exp. d. Bl.

22 000 Mark

1. Hyp. zu 4% von auffit. Besitzer auf hochherrl. Einfamilien-Villa bei Dresden gesucht. Brandt, 3509 M. Tage 10 000 M. Klein & Co., Schloßstr. 81.

4- bis 5000 Mtl.

sich. Hyp. 2000 M. u. d. Brandtloffe ausgeh. für bald od. später gesucht. Offerten erbeten unter T. M. 357 an die Exp. d. Bl.

Miet-Angebote.

Helle Fabrikräume,

ca. 400 qm in I. und ca. 700 qm in II. und III. Etage, Dresden, Blasewitzer Str. 23, per 1. April 1910 zu vermieten. Näheres beim Beige Paul Süss A.-G. in Mägeln, Bez. Dresden.

Miet-Gesuche.

Naheliege Hauptbahnhof

Gartenloge möglichst bei st. geb. zu mieten. Off. u. M. F. 213 an Haasensteina & Vogler, Dresden.

Geschäftslokale

gerucht Altstadt, part. best. aus 2 Zimmern u. 1 groß. Raum. auch Nebenanlage zur Unterbringung von Herren Ritten, bezugsfähig. Off. unter F. W. V. an d. Ann.-Exp. Günther, Zepfstr. in Böhmen.

Pensionen.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Pacht-Gesuch. In der Nähe von Meißner, Nähtu u. Reichenberg wird eine ca. 4 Morgen große Wiese zu pachten gesucht. Angabe u. R. A. G. G. H. Exp. d. Bl. Königsbrucher Str. 51 erb.

Kl. Landwirtschaft

mit schönen Gebäuden, 15 Min. von Dresden, ist an launisch. Landwirt mit gültig. Bedingungen zu verpachten. Offerten erb. unter E. 991 an Haasensteina & Vogler, Dresden.

Gärtnerreilend,

4 Schfl. groß, 1 Std. unterhalb Dresden gelegen. Ist billig zu verkaufen. Offert. unter L. S. 212 „Invalidentank“ Dresden.

Grundstücksverkauf.

Aue i. Erzgeb.

Ein in Aue, der blühendsten und grünen Stadt des Sachs. Erzgebirges, am Markte, in der besten Geschäftslage gelegenes großes Hausgrundstück, in welchem sich in den Wintermonaten seit 15 Jahren ein herrliches großes Logen- und Materialwarengeschäft, ein Konfektionshaus, ein kleines Juweliergeschäft und geräumige mehrere Speicher befinden, wird Familienverhältnisse halber sofort selbständig unter den günstigsten Bedingungen verkauft. Die Verzinsung ist gut. Auszahlung nach Uebereinkunft. Best. Offerten an

Rich. Scherzer & Fischer, Aue i. Erzgeb.,

die auch weitere Auskünfte gern erteilen.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Studel- und Walfarmeriefabrik mit Dampftrieb

u. vollst. Einricht. Verhältnisse, evtl. verp. Ksch. Schumannstr. 68. 1.

Wurst- und Aufschnitt-geschäft, sichere Existenz,

nur 1200 M. zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 81.

Selten gültig. Gelegenheits-Bauschlosser!

Eine sichere Existenz ist d. kleiner Anstellung geboten, genaugen Arbeit vorhanden. Nur tüchtige Schlosser mit etwas Vermögen wollen ihre Abt. u. D. G. 558 bei Rudolf Mosse, Dresden, niederlegen.

Fleischerei

wird von jungen Leuten sofort zu kaufen oder zu pachten gesucht. Off. u. T. U. 365 Exp. d. Bl.

Galvanisation, Faradisation,

best. Einrichtung Dresden. Electr. Vorkaushall, Gr. Klosterstraße 2.

Petroleum-Glühlicht

mit Stumpf u. Zolinder, nach 6 Jahre vom Patent u. noch 6 % Kassa-Rabatt.

Gebr. Giesse,

Dresden-Al., Markt 7.

Liberty-Crêpe
und
Crêpe de chine

alle neuen Farben
zu Kleidern!
empfiehlt

Carl Schneider,
Altmarkt 8, Ecke Frohngrasse.

Vogelkäfige
in großer Auswahl
C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstrasse 7.

**Bade-
Wannen,**
sehr solid
und praktisch,
von **W. S.**
Otto Graichen,
Friedrichstr. 15
Centr.-Th.-Pass.

Pianino
b. Kapf. mit Garantie für 375 M.
Gannothum schön. Ton, 120 M.
Amalienstraße 9, 1.
Pracht. Tafelpiano 120 M.



Gleiche Weihnachtsgeschenke!

● **Pianino,**
Eiche, höchste Tonfälle,
aus berühmter süddeutscher
Fabrik, nur 475 M.

Mignon-Flügel
aus Königl. Hofpianosfabrik, wie
neu, nur 150 cm la., 675
Mark. Ferner ein herrl.

! Pianino !
aus d. R. Hofpianosfabrik
Steinweg Nachl.,
sowie ein vom Herrn

Grafen Zeppelin
von mir erbetet, bewährtes
Pianino mit Stahlbanzen-
Stimmstockplatte (großes u.
kräftiges Spiel). Dieses Pi-
anino hat vollkommen Flügel-
ton.

Syhere, Waisenhausstr.
Nr. 14.
1. Et., nur links!

**Feinste Liköre,
Punsch - Essenzen,**

Rum, Arac,
Cognac,
sowie
Tee,
Fruchtsäfte
und
Weine
aller Art empfiehlt

A. G. Hufeland
7 Webergasse 7.

Gefegenheitskauf.

**Selbstspielendes
Harmonium**

mit 30 Notenrollen wegen
Blahmangels sehr billig zu
verkaufen
Waisenhausstr. 14, 1.,
rechts.

Eine unterhaltene, größere
Spiel-Uhr
von Berlin zu kaufen gesucht.
Off. Graubhaarstraße 28, 1. r.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein, A.-G.
Für den Weihnachtstisch

empfehlen wir aus unserem großen, reichhaltigen Delikatessenslager:
Prachtvolle Holsteiner, Longfelder, Gothaer und Braunschweiger
Zervelatwurst Pfd. von 160 Pf. an.

Die beliebtesten **Landschinken 140** Pf. im ganzen.
Vorzügliche Filet-Lachsschinken, mild und zart, Stück circa **3** M.
Echte Frankfurter Nusschinken in hübschen kleinen Exem- **3** M.
plaren. Stück circa

Sehr schönen, milden Räucher-Lachs,
1/2 Pfund **50 Pf.**, bei grösseren Stücken Pfund **180 Pf.**

Prachtvolle, große Präsent-Räucher-Hale, 220 Pf.
Echte Strassburger
Gänseleber-Pasteten,
vom Hoflieferanten **J. M. Fischer, Straßburg,**
altbewährte Marke,
hohe und niedere Terrinen von **125** Pf. an.
Feinste zarte und weiche geräucherte
Pommersche Gänsebrust
in ganzen Pfund **200** Pf.
Echte, stark getrüffelte
Gänseleberwurst,
Pfund **360** Pf.

Alle feinsten, extrafeinen
Aal sowie Lachs
in Gelee,
Dose **80, 100** und **195** Pf.
Sehr echte Weichsel-Mittel- und
Riesen-Bricken,
Dose mit 6 St. **150** u. **200** Pf. St. **25** u. **35** Pf.
Dose mit 15 St. **300** u. **475** Pf.

Sardines à l'huile
in größter Auswahl der feinsten Marken, Dose v. **35** Pf. an.

**Vortrefflichen, milden und grankörnigen
Ship- und Stör-Malossol-Kaviar,**
das Beste, was es in dieser Preislage gibt, Pfund **12** und **14** Mark

Prachtvolle frische Ananas-Früchte
besonders billig: Stück von ca. **3** Mark an.
Dieselben werden auch **geteilt** verkauft.

Murcia-Mandarinen: Stück von **8** Pf. an, Dbd. von **85** Pf. an,
elegante Zugspad. m. 25 St. v. **150** Pf. an.

Alle Arten Konerven, Delikatessen und Früchte arrangieren wir auch in **sehr geschmackvoller** und
aparter Weise zu
Delikatess- und Fruchtkörbchen,
die wir **billigst** berechnen.

Der **Versand nach auswärts** wird von unserer eigens hierzu eingerichteten Versandstelle bestens u. promptest effected.

Auf alle Bareinkäufe zu Detailpreisen 6 Prozent Rabatt in Marken,
welche jetzt **in bar** eingelöst werden.

C. Robert Kunde
Gegründet 1829, Königl. Sächs. Hoflieferant Fernruf 4397
Messeriabik
Spezialgeschäft für feine Stahlwaren
Dresden-A.
Wallstrasse 1, Ecke Wilsdruffer Strasse
empfiehlt unter Garantie:
Taschenmesser, Gartenwerkzeuge, Rasiermesser, Rasierapparate, Jagdmesser, Tischmesser und Gabeln, Dessertmesser und Gabeln, Tranchiermesser und Gabeln, Küchenmesser, Scheren, Nagelpflege-Etuis
Berndorfer Alpaca-Silber-Bestecke
Christoffle-Bestecke
Fischbestecke — Fischgabeln — Obstmesser
Obstbestecke — Kuchenbestecke.
Schlittschuhe neuester Systeme.
Rollschuhe beste deutsche, englische und amerikanische Fabrikate.

Reisende
Pompadours!

grosse Auswahl!
Carl Schneider,
Altmarkt 8.

**Gaskocher,
Petroleumkocher,
Spirituskocher.**
C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstrasse 7.



Praktische
Weihnachtsgeschenke
wie Blumentische,
Palmenständer,
Rodelschlitten etc.
zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen
empfiehlt

**Eisenmöbel-Fabrik
& Lager**
A. F. Müller
Annenstrasse 23/25
(Hotel Annenhof.)
Licht an der Annenkirche
(gegenüber 135)
im Hof links.

Ein schönes, neues
Puppenhaus
m. 4 Zimm., Balkon u. Garten
zu verkaufen Georgenstr. 2,
G.-S., Tischlerei.



Fabrikager bei **Alfred W. Rost**
Dresden-A., Walpurgisstraße 1



Kohlenkästen,
starke Ware, A 2,70
Ofenschirme
— reiche Auswahl —
Ofenvorsatzer
— neue mod. Muster —
Hecker's Sohn,
Dresden-Neust.,
Körnerstraße 1 u. 3, Leipziger
Straße 159.

Seite 15 "Zwecker Stadtsichten" Seite 15
Dresden, 17. Dezember 1909 Nr. 349

Aussergewöhnliches Sonder-Angebot.

Um vor der Inventur mein Lager, welches infolge der anfänglich ungünstigen Witterung dieses Winters nicht genügend geräumt ist, möglichst zu verkleinern, verkaufe ich einen Teil meiner Herren-Confection zu folgenden ausserordentlich billigen Preisen:

Anzüge

englischen Genres, früherer üblicher Verkauf bis 68 79 59
jetzt **45 35 29_A**

Aus Resten Wintermäntel

englischen Genres, früherer üblicher Verkauf bis 50 und 72
jetzt **35_A**

Gustav Tuchler Nachf., König Johann-Strasse 2.

Vie am 2. Januar 1910 fälligen Zinsscheine unserer 4proz. mit 105% rückzahlbaren Partial-Obligationen, sowie unserer 4proz. mit 103% rückzahlbaren, von der durch Zufuss auf uns übergegangen

Vereinigten Tonwarenwerke-Aktiengesellschaft

ausgegebenen Teilschuldverschreibungen werden bereits vom 15. dieses Monats ab

in Dresden bei dem Bankhause Gebr. Arnhold,

Wallenhandstraße 20, Hauptstraße 38 und Chemnitzer Straße 96,

eingelöst.

Berlin-Charlottenburg, den 13. Dezember 1909.

Deutsche Ton- und Steinzeugwerke Aktiengesellschaft.

Echt Pulsnitzer Lebkuchen

in anerkannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt täglich frisch

Gottlieb Bubnik, Pulsnitz.

Seit 1834 grösste Fabrik am Platze.

Zu haben in meiner

Filliale Schloss-Strasse, Ecke Taschenberg,

zum Christmarkt:

am Altmarkt, gegenüber Anschütz

und am Konfektionshaus Renner. Reichhaltige Sortimente von 5 Mk. an franco!

Rabenauer Sitzmöbel Fabriklager

Walter & Co. Dresden-R.
Moritzstr. 19 u. 20
nahe Ringstr.
Stühle u. Sessel in jeder Ausführung
Spezialität
Clubsessel und Ledersofas.




Grösste Auswahl von Mustern nur erster Fabriken.
Reelle Bedienung. Feinste Referenzen.

A. Schönborn,

Kolonialwarenhans, Versand- u. Grosso-Geschäft,

16 Kleine Blauenische Gasse 16, Ecke Weinligstraße.

Schöne große Rollen, Pfd. von 28 A an.

Feinste Sultanis, Pfd. von 28 A an.

Reine Korinthen, Pfd. von 28 A an.

ff. Zitronat, Pfd. 48 A

Orangeat, Pfd. 58 A

Große süße Bari-Mandeln, Pfd. 105 A

Große bitter Bari-Mandeln, Pfd. 120 A

Reine Natur-Backbutter, Pfd. 125, 130 A

1a. Back-Margarine, Pfd. 66 A, 1. 10 Pfd. Stübel 68 A

ff. Kaiserauszugmehl, gelbes, nach ungarischer Art, Pfd. 22 A, bei 10 Pfd. 21 A

Reines Weizenmehl 00, Pfd. 21 A, bei 10 Pfd. 20 A

Weizenmehl 0, Pfd. 20 A

Gen. Zucker, 2 Pfd. 47 A

Buderzucker, Pfd. 27 A

Vanille-Zucker, Tafel 8 A

Frische Zitronen, Pfd. 18 A, Stück 3 A

Schönes Baum-Biskuit, alles mit Zucker garniert, 1/2 Pfd. 15 A, 1 Pfd. 28 A, 10 Pfd. Stübel 5,20 A

Weihnachts-Baum-Kerzen Paraffin, bunt, gerich., 1/2 Pfd. Kart. 25 A, b. 5 Kart. 24 A

Stearin-Kombol., glatt, weiß und bunt, 1/2 Pfd. Kart. 28 A, b. 5 Kart. 27 A

Echt Stearin, weiß, 1/2 Pfd. Kart. 40, bei 5 Taf. 38 A

Frans. Walnüsse, Pfd. 31 A, bei 5 Pfd. 33 A

Zipilianische Haselnüsse, Pfd. 42 A, bei 5 Pfd. 41 A

Para-Nüsse, Pfd. 55 A

Moiré!!

neuester Kleiderstoff,
grösste Farbauswahl!

empfiehlt

Carl Schneider,

Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.



Hühner-Augen,
barte Haut

wirden hier und getrunken...
Stabsarzt Dr. Niessens Arme-
Zentral-Apotheke, Berlin, Gendarmen-
pl. 100/101, 2. Stockwerk u. Versand:
Salomonis-Apotheke
Dresden-R., Neumarkt 2.

Querschnittener Eisenbahn-
Personenwagen, hergestellt
bisher in Preussen, F. M.
Hötzsch, Strehla (Sb.).

Verlangen Sie in allen einschl. Geschäften nur

Pratana

Pflanzenbutter-Margarine bekannt als bester
Ess-Butter-
Ersatz und weisen Sie alle anderen Ersatz-
mittel zurück. Es gibt nur eine

Pratana

Seite 17 „Freiburger Nachrichten“ Seite 17
Freitag, 17. Dezember 1909 Nr. 349

„NORDSEE“

Zum Weihnachtsfeste

empfehlen in allerfeinster Qualität
::: und in allen Grössen :::

ff. Kieler Spickaal,

keine jetzt so viel in den Handel
::: gebrachte Pökelware. :::

ff. geräucherten roffleischigen Flusslachs

In Stücken Pfund 1,50 Mk.

ff. russ. Kaviar

Pfund 10, 12, 14,
16, 18 u. 20 Mk.
sowie sämtliche

ff. Fischkonserven

zu den billigsten Preisen.

Händler und Wiederverkäufer erhalten entsprechende
Ermässigung.

Webergasse 30. Telephon 2471.

Ehe Sie Möbel kaufen, verlangen Sie sofort
gratis
Voranschauung für Brautleute

Haupt-Möbel-Magazin

Richard Jentzsch, Junngesimtl.

Dresden-R., Hauptstraße 8-10, I. Et.

Kein Laden, daher enorme Ersparnis und
ausserordentlich billige Preise.

Einrichtungen von 200 10 000 Mk.

Sichtbäder jeder Art,
belle Blutreinigungskur,
Dresdner Lichtbad,
Große Klosterstraße Nr. 2.

Frische Sendung
reiner Van-Schokoladen!
Pl. 22888, 1000 ab 1000 Kart.
Karl Bahmann, Viktorstr. 26.

Alle Sorten
Stroh
kauft ab all. Stationen ges. Raff.
Adolf Löbl, Dresden.

= Feine Neuheiten =
 = la Fabrikate = =
 Grosse Ausstellungen
 = Alle Preislagen =
 = Nähe Albertplatz =

Die billigen, streng festen Preise sind auf jedem Stück vermerkt. — Auf Wunsch Umtausch nach dem Feste. — Lieferung nach auswärts. — Fachgemässe Reparaturen.
Spezialitäten: Grossuhren, Taschenuhren in Gold, Silber, Metall, Ketten, Ringe, Armbänder, Knöpfe, Ohrringe, Broschen, Kollern, silb. Stockgriffe, Etuis etc.

DRESDEN N. H. Maukisch DRESDEN-N.
 Hauptstr. 32. Hauptstr. 32.

Seidenstoffe

verkaufe ich jetzt zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Ser. I	Wert 1.50 für . .	1 ⁰⁰	Ser. VI	Wert 3.50 für	2 ²⁵
Ser. II	Wert 1.75 für . .	1 ²⁵	Ser. VII	Wert 3.75 für	2 ⁵⁰
Ser. III	Wert 2.00 für . .	1 ⁴⁵	Ser. VIII	Wert 4.00 für	2 ⁷⁵
Ser. IV	Wert 2.25 für . .	1 ⁶⁵	Ser. IX	Wert 4.75 für	3 ⁰⁰
Ser. V	Wert 2.50 für . .	1 ⁸⁵	Ser. X	Wert 5.00 für	3 ⁵⁰

➔ Besonders passend für Weihnachtsgeschenke! ➔

Siegfried Schlesinger

Hoflieferant.

Christ-Stollen

Sultania- und Mandel-, I. und II. Qualität, in jeder Preislage, bei Verwendung nur allerfeinster Zutaten, liefert nach allen Stadtteilen frei ins Haus. — Versand nach allen Staaten des Weltverkehrs.

Allerfeinster Honigkuchen,
eigenes Fabrikat.

Konditorei und Café
Adolph Göhring
 Königl. Sachs. Hofmündbäcker,
 Fernsprecher I, 1202. Schloss-Strasse 19. Fernsprecher I, 1202.

Vorteilhafte Weihnachts-Gelegenheitskäufe!

Seidenstoffe! 50 moderne Streifen und Karos!
 Bluse früher 10 bis 18 M. . . jetzt 7²⁰ M. und 9⁶⁰ M.
 Tüll-Kopfschals! Früher bis 8 M., jetzt 4²⁵ M. und 4⁹⁵ M.
 Theater-Schals mit bunter Kaute, 95⁰, 1⁸⁰ M. bis 1²⁰⁰ M.
 Gledhandschuhe, schwarz, weiss, bunt, Paar nur 1⁴⁵ M.
 Korsetts! Serie I 0⁸⁵ M., II 1⁴⁵ M., III 1⁶⁰ M., IV 1⁷⁵ M.
 Gummigürtel in Gold, bunt, schwarz mit Steinen.
 Schürzen! Ein Posten! Besonders preiswert!
 Taschentücher, Damen-Strümpfe, Herren-Socken, Damen-Plaids, Boas, Handschuhe, Rüschen- und Nähkästen, Perltaschen, Pompadours, Schleier, Schleifen, Jabots.

Auf unsere Provisionsbücher gewähren wir bis 5 % Rabatt.

P. & H. Hofmann,
 Bautzner Strasse 27b, Ecke Markgrafenstrasse.

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“ Seite 18 Freitag, 17. Dezember 1919 Nr. 349

Sonntag, den 19., von 11 Uhr geöffnet!

Marke Fortschritt
M 280

Marke Monopol
M 350

Alle tragen Hüte Kreise

M 400
Marke Phönix

M 650
Marke Ital. Haarfiz

Strassburger Hut-Bazar
 grösstes Spezialgeschäft der Branche
 Wettinerstrasse, Ecke Zwingerstrasse
 Hauptstrasse 2, Ecke Am Markt.
 Sonntag, den 19., von 11 Uhr geöffnet!

Schlittschuhe, Rollschuhe, Rodelschlitten.
 C. F. A. Richter & Sohn,
 Wallstrasse 7.

Tischwein
 = Griechischen =
 roten und weissen
 1 Liter M. 1.
 sowie speziell zur Stärkung vorzüglichsten griechischen
Süsswein
 1 Liter M. 1.50
 H. E. Philipp
 a. d. Kreuzkirche 2.

Schirme
 werden in einigen Stunden repariert u. bezogen.
 C. A. Petschke,
 Wildstruffer Strasse 17,
 Prager Strasse 46 und
 Analienstrasse 7.

Hamburgischer Correspondent
 und
 Neue Hamburgische Börsen-Halle.
 Bedeutendste Zeitung Nordwestdeutschlands
 für
 Politik, Handel, Finanzwesen und Schifffahrt.
 Bezugspreis:
 Ausgabe A (mit großer Schiffszeitung) M. 12.— viertel-
 Ausgabe B (ohne große) „ 7.— jährlich
 bei jedem deutschen Postamt.
Erfolgreiches Insertions-Organ.
 Probenummern kostenfrei durch Die Expedition
 Hamburg, Alterwall 76.

Stühle, Cigarren Resterpakete,
 bis 100 Prozent Nutzen.
 enth. 15-20 m gute Stoffe, pass. für Kleider, Blusen etc. liefert, solange der Vorrat reicht, arg. Embroid. od. Nach. ohne von 10 M. Info. die Kleidertoff-Verhandlung Emil Abegg, Dresden 10, Siegelstr. 35.

Extra billige Preise!

Teppiche

in großer moderner Auswahl.
Tapestry, Plüsch, Haargarn,
Kokos, Linoleum.

Ein Kosten vorzüglicher Muster in
allen Größen bis 50 Prozent
unter Preis.

Bettvorlagen

In allen Grössen

Boucle-Vorlagen
kleine moderne Muster
à Stück 3,75.

Decken

grosse Sortimente.
Tisch-, Diwan-, Reise-, Schlaf-,
Kamelhaar- und Steppdecken
Gardinen

Stückware, abgepasst,
Stores, Vitrinen, Uebergardinen.

Läufer

Wolle, Kokos, Jute, Linoleum.

Linoleum-Läufer

67 cm breit, 1,40, 1,75, 2,10, 2,45, 2,80
90 " " 1,20, 1,50, 1,80, 2,10, 2,40

Kissen

In jeder Grösse und Ausföhrung.

Kapok (Bläusen-Daunen)

zum Füllen von Kissen etc. 1,25

Bitte die Auslagen in meinen 7 grossen
Fenstern zu beachten!

Ernst Pietsch,

Dresden-A., Moritzstr. 17.

Wärmflaschen,
Wärmsteine,
Leibwärmer.

G. F. A. Richter & Sohn,
Wallstrasse 7.



Veilchen & Steinrose

wie auch die übrigen Parfüms
sind keine synthetischen
Gerüche, sondern echte
Parfüms, sondern echte
Blütenauszüge
höchster Reinheit, direkt von
der Natur bezogen. Sie
empfehlen sich
zu Weihnachten

von selbst als Geschenke, die
überall die grösste Freude
machen. Sie sind daher
billig, da nicht das Kleid,
sondern der Inhalt
verkauft wird; die einfache,
aber geschmackvolle Auf-
machung ist nicht in den
Preis eingerechnet, sondern
wird hinzugegeben.
Nähen abgeföllt vor-
zögh in den Verpackungen:
à 20 Stk. 0,30, 0,50, 0,75, 1,00,
1,25, 1,75, 2,00, 2,50, 4,00,
4,75 etc.
Riviera-Veilchen,
Nachtf. offen ausgewog.,
100 = 50 A.
Riviera-Veilchen,
10fach Nachtf. abgeföllt,
100 = 50 A.
Steinrose, offen ausgewog.,
100 = 50 A.
Die übrigen Parfüms,
offen ausgewog., 100 = 40 A.
Seifen in eleganten
Kastens, in ganz feinsten
Auswahl! Auch mit Parfüm-
Gläsern.)

G. G. Klepperbein,
Frauenstrasse 9.
Von jetzt bis Weih-
nachten verabfolge ich
trotz billiger Preise
auf alle Artikel mit ganz
wenigen Ausnahmen
die doppelte
Anzahl Wertmarken

Auto-Schleier!

grösste Auswahl!

Carl Schneider,
Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

C.G. KÜHNEL

Caviar

17 Webergasse 17.
In frischen feinsten
Qualitäten
Astrachaner, feine Qualität,
mitte Salzung, Pfd. 10, 10 A.
Stör-Kaiser-Matossil,
höchst gutes Korn, mit, Pfd.
14 A, etwas feineres Korn, Pfd.
12 A, allerröste Landst., Pfd.
16 A, Beluga-Matossil,
hochfein, Pfd. 20 A. Kronen-
Hummer, erstklassige Qualität,
1/2 Dose 2,25, 1/4 Dose 1,25, 1/8 Dose
90 A. Appetitsild, Olsen,
von 45 A an; Hallgren
60 A; Anchovis-Pasten,
Tofen und Tab. von 30 A an;
Sardellenbutter von 35 A an;
Thunfisch in Öl, 50
u. 90 A; amerik. Laachs,
salsfertig, v. 80 A an; nord.
Gabelbissen Tofe u. 50 A an;
Sprossen in Öl u. Tomaten
60 A; Makrelen in Öl
von 100 A an; Sandwich-
Paste (Sardellen-Butter) 80 A;
Sardellen-Ringe 55 A;
Brabanter Sardellen,
Glas von 70 A an; Delikat-
tess-Heringe ohne Öl in
Tomaten, Wein, Bouill.,
Zent, Mirab. Pickles, Cham-
pignon-Sauce, 21 75 u. 120 A;
Ostsee-Fettheringe in
milder Weissauce 21 v. 75 A an;
Bismarck-Heringe von
75 A an; Ostsee-Fet-
theringe, gebrat., v. 80 A
an; feinste Delik.-Heringe
in Gelee, 21 75 u. 120 A; Is-
ländische Fischbratade
Bouill., 21 120 A; Hering in
Gelee 21 40 A an; Ostsee-
Sardinen, feine Sorten,
von 55 A an; Rollmöpse,
Tofe von 60 A an; Aal in
Gelee, erstklassig, Tofe u. 105 A
an; Krabben, Aal, Hering
in Gelee in Portionen.

Französ.

Oelsardinen,

Philippe & Canada,
Dose 85, 134, 210 A. Billet (feine
Sorte), Spezialmarke, Dose von
50 A an, verschied. gute
Marken, Tofe von 45 A an,
Sardinen in Tomaten,
Dose von 60 A an, mit 2 Pöfelchen
110 A.

Elbinger

Bricken,

1/2 Schod 650 A, 1/2 Schod
350 A, 6 St. 100 A, Kaiser-
Bricken, 1/2 Schod 950 A,
1/2 Schod 5 A, 6 Stück
230 A, starke 6 Stück 180 A,
geräuch. Laachs, Weser,
Pfd. 4 A, amerik. in vorzüg-
l. Qual. Pfd. 2 u. 3 A, in Stücken
von 150 A an, Christiant-
Anchovis, Tofe von 35 A an,
russ. Sardinen, Dose 100 A,
Glas 55 A.

Präsent-Körbchen

in all. Preislagen v. 2 Mk. an.
Hochfeine geräucherte
Aale

in jeder Preislage.
Reichhaltige Kuchen in Braun-
schweiger Gemüse- und
Fruchtkonserven, Mar-
meladen und Konfitüren
(Sahnecreme), Gothaer Zer-
velatwurst, hochfeine Kom-
merische Gänsebrust, Deli-
kates Blut- und Leber-
wurst, Laachschinken,
Frankfurter Brühwürst-
chen, Fleisch-Extrakt,
Gänseleberpasteten, Zer-
velat 10 A, Pains von Wild
und Gefögel, Zubereit. 65 A,
Blöcken und Scheiben-
honig-, Kunsthonig in
Töpfen.

C. G. Kühnel.

Christbaum- Schmuck,

unübertroffene Auswahl
in Glas-, Lametta- u. Watteschmuck.
Spez. Verzierungen in Silber,
Brillant-Silberglanz, auch Crösta genau,
Kugeligelenhalter,
bester, geschönlender Lichthalter.

Ferdinand Müller,

Grosse Brüdergasse 18.
Telephon 2115. Geogr. 1830.

Regen-Schirme

empfiehlt in grösster Auswahl

Hermann Teuchert,

15 Wildruffer Strasse 15.

Brumby

Feinster Magen-Bitter.
Seit 1846 bekannt! Vielfach prämiert!
empfohlen
Wessel & Friedrich, Pal. Koffel,
Dresden-U., Waisenhausstrasse, Victoriahaus.

Weihnachts-Ausstellung
von
Max Winkler
27 Grosse Zwingerstrasse 27
grösste zoolog. Handlung der Residenz.
empfiehlt sein großes Vorrat in grün u.
wechselnder u. nichtwechselnder
Papageien grün.
Rosa, Gelbhauben, Kakadus,
und Weisshauben.
Wellen, Gras, Goldfinken u. Saturn-Zittide,
teuria bei Tag und
Nacht schlauende
fr. Granfarnia, sowie hunderte andere exotische
Zug- und Ziervögel.
Besonders feine Vorker und
Dresdner (Stamm) Goldfinken,
edelste Hohl- u. Ringelwögel, viele seltene und sonstige
wechselläufige Vögel, Tag- u. Nighthawk, v. 6. 7. 8.
9. 10. 11. 12 bis 25 Mk., keine Zuchtweibchen,
1, 1,50 bis 2 Mk.
Prima Nickerpfeifende Vögel
u. v. a. Arten. Gr. Arten in überaus Aquarienfischen,
Aquariumfische, Grotten, Wischen etc. Vögel,
fäufige, Ständer, Fische etc. Auswahl in mehreren hundert
verschiedenen Arten, von einfacher bis hochlegant.
Salonausstattung, Geweihmübel, Dirschhornwaren,
div. Gewebe, Gänseleberpasteten u. v. a. m.
Die Auswahl ist sehr reichhaltig.
Bestellung freyhold. Beste Preise.
Bitte meine 3 Schaufenster, Ecke Gerbergasse,
gesch. mit zu beachten.

Musikwerk-

Instrumenten- u. Saiten-Magazin

W. Gräbner, Dresden, Geogr. 1823.

(nahe der Seesstrasse) Breitestr. 5, Hohenzollernhof,

Auch in diesem Jahre verfehlet die vielfach prämierte

Honigkuchen- u. Lebkuchenfabrik

(mit elektr. Kraftbetrieb) von
Oswald Köhler sen.
in Pulsnitz
(alted Geschäft), gegründet 1865, ihre so beliebt gewordenen
echt Pulsnitzer Lebkuchen
für nur **5 Mark** franko:

1 Karton echt Oswald Köhlers Schokoladenlebkuchen	10 St.	1,50
1 Paket ff. Waizenlebkuchen, gehöllt	4 "	1,00
1 Karton feine Vanillelebkuchen	4 "	0,60
1 Paket Waizenlebkuchen, ungehöllt	5 "	0,60
1 Karton ff. Heidelebkuchen	5 "	0,50
1 Karton Honiglebkuchen	5 "	0,50
1 Paket weisse Zuckerlebkuchen	5 "	0,50

3 t in Versand gelangen nur reife und frische Waren,
keine kleineren Pakete, dieselbe Grösse wie gewöhnlich.
Weine Waren sind nur aus besten Rohmaterialien ohne
jeden Farbstoff hergestellt, wofür ich unter voller Gar-
antie büre.
Qualifizierte Preististen gratis und franko. Veruipz. Pulsnitz 64.

Puppen kochen
Turn geräte
Schreib pulle
Laub sägen.
F. Bornh. Langs
Amalienstr.

Unschön ist
Korpulenz
Fettleichigkeit, die zu verböthen ist
besteht, gebildet man die fettigsten, verhef-
flichten, überaus fetten, schliessen, keine
Fett, keine Haut, Vermeidung, angenehm
ausgewogen, hell, gut, keine Schmerzen,
für stark Exter & Terbau-angeregung
unbedingt. Schodl. 2 Mk. Altemerl. u. Dref.
Salomonis-Apotheke
Dresden, Neumarkt

Christstollen

bekanntester feinsten Qualität,
sowie täglich frischen Marktan, ff. Leb- u. Waizenlebkuchen,
rhein. Zwackkuchen empfehlen die Konditorei

Robert Apel, E. Säberrich,

König Johann-Strasse 17.
Telephon 1283. Versand nach auswärts.

Diplomaten-Schreibtische

M. & R. Zocher

Kontormöbellager
DRESDEN-A.
Annenstrasse 9
Ecke Am See
Große Büro-Möbel-Ausstellung: Große Plauenschestr. 21.

Seite 19 "Treibender Maschinen" Seite 19
Dresden, 17. Februar 1900 | Nr. 319

Weihnachts-Geschenke.

Japan- und China-Waren.



Service, Tassen, Teller, Schalen, Tablett, Teetische, Vasen, Paravents, Wandteller, Stickerien, Decken, Kissen, Kasten aller Art, Bronzen, Portieren.

Syrische Möbel.

Tee „Schutzmarke Teeblatt“, anerkannt beste Mischungen.

Rud. Seelig & Co.,
30 Prager Strasse 30.

Weihnachtsversand:

Echt Pulsnitzer Lebkuchen

von der weltbekanntesten Firma

Moriz Nüdrich aus Pulsnitz i. Sa.
(Telephon Nr. 95)

Vielumt Königl. und Kaiserl. Hoflieferungen,
für nur **5 Mark** franko:

1 Kasten hochfeine Pfefferkuchen 1/2 Duz.	0,60
1 Kasten hochfeine Schokoladenkuchen 1/2 Duz.	0,60
1 Kasten exquisite Vanillekuchen 1/2 Duz.	0,80
1 Kasten hochfeine Sonnelkuchen 1/2 Duz.	0,60
1 Paket Makronenkuchen 1/2 Duz.	0,60
1 Bund Wandel-Makronen, feiner Qualität.	0,80
1 Bund Wälschermine, feiner Qualität.	1,00

Als Beilage ein Paket guten Lebkuchen.
Preisliste frei ins Haus.

Versand ebenfalls für 6 Mark und größer die bekannte
Spezialität:

Baumkuchen

in unübertroffener Qualität, bitte auf feinem Gefäß
haben. (Brotkuchen, Wälschermine)

Preis-Ermässigung auf Eisenmöbel

AM SEE 28 u. GEORGPLATZ 1
ECKE RINGSTRASSE

LOUIS HERRMANN



Luna

der beste deutsche Sicherheits-Rasierapparat mit 12 zweiseitigen Klingen.

Kein Schleifen. **Jede Klinge rasirt 15-50 mal.** Kein Abziehen.

Preis nur **Mk. 15,-** komplett.

Praktisches Geschenk!

Broschüre oder unverbindliche Vorführung von der Solinger Stahlwarenfabrik und Dampfschleiferei
Max Herrfurth, Inh. H. und C. Weyersberg aus Solingen.

DRESDEN, Grosse Brädergasse 43.
Eigene Fabrik in Solingen.

Marschallstrasse 3,
an der Carolabrücke.

Optiker Walther

Marschallstrasse 3,
an der Carolabrücke.

Weihnachts-Ausstellung und Verkauf.

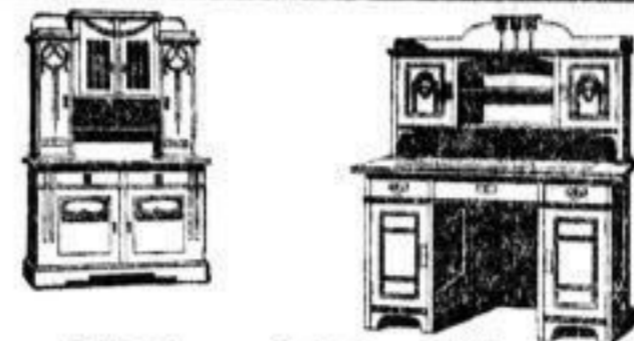


Brillen, Klemmer, Lorgnetten, Theatergläser, Reisegläser, Jagdgläser, Prismengläser, Thermometer, Barometer, Höhenmessbarometer, Kompass, Reisszeuge.

moderne Formen mit Gläsern all. Schleifarten mit feinsten Optik.
Akkumulatoren v. 1 A an, Artikel für Kleinbeleuchtung, Dampfmaschinen, Dampf-, Uhrwerk- und elektrische Bahnen, Laterna magica, Kino, Elektromotoren, Influenzmaschinen von 15 A an, Experimentierkästen, Lehrmittel.

Taschenlampen, Uhrständer, Nachttischleuchter, Hauslaternen von hoher Leuchtkraft, mit ausdauernden Batterien.

Bei Barzahlung 5% Rabatt.



Büfets und Schreibtische.

Quarte Muster. Solideste Arbeit. Bekannt preisw. Ihr Vorteil ist es, wenn Sie vor Kaufabschluss meine grosse Ausstellung besichtigen.

Tränkners Möbelhaus,
Görlitzer Strasse 21/23.

Kronleuchter

für Gas und elektrisches Licht.
Grosses Lager von Neuheiten.
Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraftanlagen.

Hermann Liebold,
Fabrik: Gr. Kirchgasse 3-5.
Telephon Nr. 3397 und 3377.

Christstollen-Versand,

nur bester Qualität, in allen Preislagen.
Feinbäcker H. Böhme,
Dresden, Victoriastrasse 3. Telephon 3186.

Taschentücher

fehlerfreie Ware, sehr billige Preise.

weiss Linon, Damen, 1/2 Duz.	0 55, 0 80, 1 15
„kleinere“ „ „ „ „ „ „ „ „	1 65, 2 00, 2 25
„reinleinet“ „ „ „ „ „ „ „ „	1 75, 2 00, 2 40
„eich. feine“ „ „ „ „ „ „ „ „	1 45
„reinleinet, Herren“ „ „ „ „ „ „ „ „	3 00, 3 75, 4 75
„schöne bedruckte“ „ „ „ „ „ „ „ „	1 00, 1 40, 1 70
„farbige bunte Satin“ „ „ „ „ „ „ „ „	2 85, 3 75

Kinderfaschentücher, weiss, kariert od. mit reiz. Bildern aus deutschen Märchen, 1/2 Duz. 0 55.

Alfred Bach,

Hauptgesch. Hauptstr. 3, im Neust. Rathaus
Zweiganst.: Grunauer Str. 17, Börsenplatz 4, Annenstrasse 39.

Engros: Gebr. Bach, Sächs. Grosse-Centrale, Grunauer Str. 17 Hh

Dresdner Christstollen.

Zustania-Mosinen, Mandel-, Mohn- und Nusstollen in vorzüglichen Qualitäten von 3 Mark an.
Süß. Baumkuchen von 3 Mark an.
Preis inkl. Packung und Porto. Versand gegen Nachnahme.

Max Kreuzkamm,

Königl. Hoflieferant,
Dresden, Altmarkt 14.

Bei schlaflosen Nächten

infolge nervöser Aufregung, Ueberanstrengung usw. gebrauche man Dr. Wartenbergs **Avena-Pastillen**, Preis 2 Mk. od. amerikanischen **Valdrian-Extrakt**, 2 u. 1 Mk. Kein Opium, keine Betäubung, sondern ruhiger, sanfter Schlaf. — Kleinverkauf u. direkter Versand nach auswärts: **Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.**



Uhrengehäuse, Werkzeugkasten, Kinderklosetten, Christbaumzweige, Christbaumständer, eis. Geldkassetten.
Hermann Mielsch,
An der Kreuzkirche 3, Eingang Kreuzstr.



Fangt den Dieb!!

Ein lustiges, schmerzhaftes Spiel, bei dem unter Ueberwindung aller denklichen Hindernisse der flüchtige Dieb gefangen wird! — Preis Mark 3,50.

Alexander Köhler, Dresden-A.,
Weisse Gasse 5.

Nur für Herren,

welche Wert auf elegante Garderoben legen, bietet sich Gelegenheit, sich in dem Kaufhaus für

Monats-Garderoben,

Prager Strasse 26, mit wirklich gutstehender, moderner Kleidung zu versehen.

Wir verkaufen von Millionären, Doktoren, Reisenden, sowie besten Cavalieren aus wenig gekannte, in den ersten Verhältnissen Deutschlands und des Auslandes, teils sogar auf Seide gearbeitete

in Stoff und Haltbarkeit unübertroffene

Serie I Serie II Serie III

Mass-Anzüge 10 M. 14 M. 20 M. usw.

Mass-Paletots 8 M. 12 M. 18 M. usw.

Frack- u. Gesellschaftsanzüge werden billigst verliehen.

Kaufhaus für Monats-Garderoben,
Dresden, Prager Strasse 26.

Abteilung II:
Elegante neue Garderoben.
Streng reelles Geschäft.

E. Gottschall Nachf. Inh. Emil Wolf,

Sattlermeister, Marienstrasse 48 Fernspr. 10265
Erstes Spezial-Geschäft seit 45 Jahren.

Schaukelpferde.

Größte Auswahl am Platze.
Pferde mit Wagen, Hunde.

Koffer, Taschen, Damentäschchen.

Portemonnaies, Damengürtel, Schulranzen etc.

Reparaturpferde erbitten bald.



Wand-Kaffeemühle

vereint: Behälter, Mühle und Potnah. Gebrauchsfertig, robust, sauber: hermet. Ab-schluss erhält das Aroma.

schneidet selbst verdichtetes Brot, jede Stärke einstellbar. 9,50. 4,50.

Gebr. Göhler,
Grunauer Strasse Nr. 16.

Harmonium-Fabrik

J. T. Müller, Bärensteiner
Strasse 5.

Großes Lager hervorragend schöner Harmoniums in allen Größen — Billige Preise. — Reparaturen. — Stimmungen. — Illustriertes Preisbuch frei.

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20
Dresden, 17. Dezember 1909 Nr. 349

Regenschirme

schwarz u. farbig mit hochmodernen Directoire-Stöcken, acht u. mehrteilig, in allen Preislagen.

Stockschirme mit echten Lederfutteralen

(solider als wie zerbrechliche Holz- oder Zelluloidhülsen).

Patent Hugendubel Mark 10,—, 12,— bis 20,—.

Stockschirme mit imitierten Lederfutteralen Mark 5,50 und 6,50.

C. A. Petschke

Gegründet 1841.

Schirmfabrik

Fernsprecher 715.

Prager Strasse 46

Wilsdruffer Strasse 17

Amalienstrasse 7.

Echt Köstritzer



empfehlen

C. Rossberg,
Polierstrasse 19.
Fernruf 6536.

Zu haben auch in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
Minderwertige Nachahmungen weisen man zurück und verlange das

echte Köstritzer!

Reeller Ausverkauf!
Um mein großes Lager
Pianos
Harmoniums,

nur erstklassige Fabrikate, bis Weihnachten ausverkauft, best. diebstahl zu ganz billig. Preisen.
M. Flohrschütz, Lehrer am Rgl. Conservatorium, Victoriastr. Nr. 18, 1.

Pianos,

Flügel von 380—1500 M., auch kleine Monatsraten, 50—2500 M. zu Harmoniums, Beck, Miete, höchst. Raffinab. Schütze, Johannesstr. 12.

Rohrplattenkoffer,

Uniform, Schiffe, Coups, Outfitter, Herren u. Damen-Taschen, Schürzen, Rabben, Portemonnaies, Reparaturen, Eigene Erzeugnisse, billig wegen Übernahme der Ladenmiete. Langj. Garantie. Kofferwerkstatt Lindenastr. 14.

Leinenhaus

G. H. Förster Fernsprecher 3754 Dresden, Georgplatz 2
Hoflieferant

Grosse Auswahl:

Handtücher das ganze Dutzend 4, 4,50, 5, 6, 6,50 bis 40 M.,
Geschirrtücher " " " 3, 3,50, 4, 4,50 M. usw.,
Taschentücher " " " 1, 1,50, 2, 2,50 bis 11 M.,
Tischtücher, Reineinen, von 2 M. an.
Kaffeegedecke mit 6 Servietten von 4 M. an,
Schürzen, enorme Auswahl.

5% Weihnachts-Rabatt.
Leibwäsche in jeder Preislage mit 3%.



Neuheiten in **Italienische Decken**
Damenwäsche. **5 Mark**
140, 190 cm gross.

Müller & C. W. Thiel,
Inh. **Rich. Müller,** Hofl.,
Prager Strasse 35.

Müller & C. W. Thiel,
Inh. **Rich. Müller,** Hofl.,
Prager Strasse 35.

Neuheiten
in Tischzeuhen, weiss u. bunt, handgearbeitete Decken, zu Geschenken geeignet.

Müller & C. W. Thiel,
Inh. **Rich. Müller,** Hofl.,
Prager Strasse 35.

Steuer-Stollen!

Nach allgemeiner Nachfrage sind dieses Jahr wieder **4000 Stück Steuer-Stollen** von altbekannter Güte in Wandel- u. Sultania-Koffinen-Stollen abzugeben (Probentücher). **3 Stück 5 M., 6 Stück 10 M.,** unter Garantie nur bester reiner Quitten, sowie reiner nur ff. Naturbutter, besonders nach allen Stadttellen, sowie nach auswärts die altrenommierte **Stollen-Bäckerei von Richard Göring, Glasstrasse 18.**

Für Weihnachten feine gold. u. silberne Glashütter u. Schweizer Uhren-Fabrikate in 750 u. 585 Reingold, Herren- u. Damenketten, Brillant-Ringe, von mir eingeleitete Kländer vom Stadtlehramt, dabei ganz neue gold. Herren- und Damen-Sabonett-Uhren, unter meiner Garantie empfehle billigst. **Ernst Feistner,** Uhrmacher aus Glashütte, Hauptstrasse 21, 1. Etage.

Gelegenheits-Kauf.

Prachtvoller kleiner **Kaps-Flügel,**
Nussbaum,
wie neu, billig zu verkaufen
Wallenhausstrasse 14, 1.,
Eingang rechts.

Piano,

Raff. Rgl. Doppelklaviere, Feinrich, wunderbar, weiche Tonfälle, noch neu, 300 M. unter Neuweis zu verk. **Selt. künst. Gelegenheits!** Amalienstrasse 9, 1.

Lampen

aller Art,
Gas, Hängegas,
Petroleum, Kerzen,
Elektrisch.
Enorme Auswahl.
Eigene Fabrikation.
Böhme & Kernen,
Viktoriastr. 9. Tel. 4837.

Stroh!

Weisen- und Sackstroh,
Druckpresse, im Januar lieferbar,
Berner unfortierie
Kartoffeln!
Hutobate, Wohltmann in
Wagenladungen bald lieferbar,
offener billiger
Max Danke, Bunzlau, Schl.

Wichtige
Wassersanctie
feld, antie. u. neuer
Oriental Teppiche.
Hüttner,
Strubestr. 10, 1.
Tel. 627.

Shantung!

alle Qualitäten
zu Kleidern!

empfehlen
Carl Schneider,
Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Salon-Flügel,

Konisch, wie neu erhalt.
best. Schüze, Johannesstr. 12

Forma
Beste Zigarre in all. Preislagen.
Keine Ausfertigung,
alte Qualität. 100 Stück
4 5—10 Pfg., fortsetzt 7 M.
Nur für Kenner!
Emil Ahlheim, Dresden,
Altmarkt, Ecke Seefstraße 1.



Für Weihnachten!

Eigene Anfertigung.
Fertige Bettbezüge 2,75
Fertige Zuletis 2,90
Barch.-Bettüder v. 1,10 an
Bettdecken von 2,25 an
Gr. Barchent-Benden 1,20
Unterröde von 1,60 an
Sinderhemden v. 50 Pf. an.
Dauerhafter
Hemden-Barchent
einfarbig, bunt und weiß, sowie
Belour-Barchent
für Kleider, Blusen, Röcke u.
Jäckchen, neue, elegante Muster,
in reichhaltigster Auswahl empf.
Friedr. Paul Bernhardt,
Schreibergasse 3.

Einige wenig geputzte
Harmoniums,
fast neu, billig zu verkaufen.
J. T. Müller,
Garm.-Fabrik,
Bärensteiner Straße 5.

Seite 21 "Freiburger Nachrichten" Seite 21
Freitag, 17. Dezember 1909 Nr. 340

Kein Laden.
Unübertroffene
Gelegenheit!
Teppiche

Es veräume niemand diese einzia dastehende günstige Gelegenheit, denn selbst der weiteste Weg wird sich auf bezahlt machen (Es kommen zum Verkauf):
1 Riesengross. Teppiche,
darunter Prachtstücke in echt Torray, Selours, Blüsch, Arminier, Lapetroy u. Saargarn u. imit. Berier,
darunter mit fl. kaum sichtb. Webeschletern und mit Zetteln 10-30 $\frac{M}{M^2}$ $\frac{M}{M^2}$
Zola: Größe 5, 8, 10, 15, 20, Salon-Größe 10, 15, 20, 30-93 $\frac{M}{M^2}$

Ferner

Gardinen, Sitragen, Sitranenstoffe, Stores, Zülbettdeck. u. Dekorati- on, Stimmervorhänge, Mull- und Madras- Gardinen, Briefe, Bettvorlagen u. Kette, Möbelstoffe! Diwan- deden, Samelhaardecken Läuferstoffe, Lu'dichte Kriese gegen Zug und Kälte, Schlafrücken.

Weit u. Verkaufspreis: Portieren, Tischdecken und ganze Gedede in Silstuch, Tuch, Blüsch, Leinen.

Für Weihnachtsgeschenke nie wiederkehr. Gelegenh.

Starers

Teppich-, Gardinen- u. Möbel-stoff-Lager, Wildstrüffer Straße 33, 1. u. 2. Etage.

Kein Laden.

Prächt. Pianos

mit herrlicher Tonfülle empfehlen **Erbas & Reissauer,** Fortepiano u. Dresden-Grotte, Weißstr. 25. Gebrauchte Pianos billigst.

Pianinos

in Ruck, Erbe, Wabag, Schmidt 250, 300, 325, 350, 375, 400 $\frac{M}{M^2}$. u. höher empf. unter 10-jähriger Garantie als passende Weihnachtsbescheide **Waisenhausstr. 14,** 1. Et. links. u.

Jackett-Plüsch u. Sammet:

schwarz u. d-braun

empfehl

Carl Schneider,
Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

4% Kassen - Rabatt.

Teppiche

Spezial-Artikel des Etablissemnts.	Deutsche und englische Fabrikate.
Tapestry-Teppiche 85, 62, 33, 24, 12,50 $\frac{M}{M^2}$	Mechantisch Smyrna 250, 190, 150, 120,00 $\frac{M}{M^2}$
Velours-Teppiche 110, 81, 68, 29, 17,00 $\frac{M}{M^2}$	Feinliche handgef. Smyrna- Teppiche , □m 42, 36, 24, 18,00 $\frac{M}{M^2}$
Axminster-Teppiche 130, 98, 76, 38, 17,00 $\frac{M}{M^2}$	Reform-Teppiche 72, 55, 38, 28,00 $\frac{M}{M^2}$

Portieren

mit angew. Sorte und Kranz Paar 13, 10, 7, 5,50 $\frac{M}{M^2}$	von Beldet, Appl. und befricht, Garn 35, 28, 20, 12,00 $\frac{M}{M^2}$
von Tuch u. Jly, Appl. u. Leinwand, Garn 40, 28, 20, 6,50 $\frac{M}{M^2}$	imit. Reliëf i. Gerv. u. Zweife- zimmer, Garn 40, 32, 24, 13,00 $\frac{M}{M^2}$
von Leinenplüsch, Appl. u. befricht, Garn 35, 30, 23, 12,00 $\frac{M}{M^2}$	von glattem u. gem. Leinwand, Appl. und befricht, 36, 30, 25, 8,00 $\frac{M}{M^2}$

Lambrequins

12, 8, 5, 4, 3, 1,50 $\frac{M}{M^2}$

Gobelins

90, 46, 20, 10,50, 6,50, 4,00 $\frac{M}{M^2}$

Diwanddecken

in Phantasiegestalt, prächtigen Stoffen und echt orientalische,
200, 130, 85, 65, 40, 33, 26, 21, 16,50 10, 7,50 $\frac{M}{M^2}$

Felle

42, 36, 30, 22, 14, 10, 6,75, 3,25 $\frac{M}{M^2}$

Bettvorlagen

21, 18, 11,50, 10, 4, 3,25, 2,40 $\frac{M}{M^2}$

Tisch-Decken

geschmackvoll, zu allen Besüssen passend, Ausnahmen in einfarbig und gemustert, sind ein Spezialartikel meines Etablissemnts.
in Phantasiegestalt, Tuch, Waich, Jacquette und Reliëf imitiert, 50, 45, 36, 32, 28, 25, 22, 18, 16, 12, 8, 7, 6, 3,50 $\frac{M}{M^2}$

Schlafdecken

lanidhig bewährt, mit hohen Auszeichnungen prämierte Fabrikate.
Naturfarbig und weiß, 13, 9,50, 8, 5, 4,00 $\frac{M}{M^2}$ | **Samelhaardecken** 30, 20, 17, 14, 11,75, 8,75 $\frac{M}{M^2}$

Reise-Decken

85, 67, 58, 40, 31, 25, 19,75, 14,75, 12, 8,75 $\frac{M}{M^2}$

Steppdecken

38, 28, 21, 19,50, 16, 13,75, 9,50, 7,75, 5,25, 4,00 $\frac{M}{M^2}$

Bett-Decken

in weiß und farbig, geholt und mit Kransen,
20, 15, 12, 10, 8, 6,75, 4,50, 3,50, 2,25 $\frac{M}{M^2}$

Schürzen und Schürzen-Reste!

billigst

Carl Schneider,
Altmarkt 8, Ecke Frohngasse

Bei Störungen, Erkältung

wende man sich vertrauensvoll an Frau **Hellmold,** Dresden, Webergasse 22, Nähe Altmarkt u. Postplatz. (H. Sonntag.)



Aërona
Wirklich freifliegende Flugmaschine, mit denkbar einfachstem Handhabung. Aus Stahlblech, 31 cm breit, $\frac{M}{M^2}$ 4,25.



Der kleine Mechaniker.
Ein kleines, geschäftsmäßig-fertiges für jeden Knaben ohne weitere Hilf-werkzeuge und Gewandstücke werden nach guten Vorlagen oder eigener Idee brauchbare mechanische Modelle und Spielzeuge aller Art erbaut.
 $\frac{M}{M^2}$ 7,00, 13,50, 21,00, 34,00, 60,00, 120,00.
Ergänzungsarbeiten zu jeder Größe zu haben.
B. A. Müller,
R. E. Hoflieferant,
Prager Strasse 32/31.
Quart. Beislitzel telenteil.

**Schlittschuhe
Rollschlitten
Rollschuhe**
in reich. Auswahl.
Til'y & Seyfert,
Bathenhausstr. 31

Ganz neu!
Brikettkasten
Gebrauchsmusterrechte
u. bequem Tragend d. Briketts
Alleinverkauf:
F. Bernh. Lange
Kmalenstr. - Ringstr.

Einige gute, preiswerte **Desertweine:**
Tarragona, rot, süß Fl. 80 $\frac{M}{M^2}$
Samos Mu-kat Fl. 85 $\frac{M}{M^2}$
Werrautwein Fl. 1 $\frac{M}{M^2}$
Portw. 1,20, 1,50, 1,25 u. 1 $\frac{M}{M^2}$
Madeira, Santa Cruz, Fl. 95 $\frac{M}{M^2}$
Malaga 1,60 1,20, 95 $\frac{M}{M^2}$
ab 10 % Rab. in bar, sowie 13 Fl. für 12!
Karl Bahmann, Viktoriastr. 26.

"Alten Bauernschmid"
sowie Sauten, Schürzen u. dergl., seit Jahren von mir sammelt gibt ab **G. Ludwig, Tichur,** Reich-Sunglou.

Pianino, freust., Ruck., wie neu erhalt, billig zu verkaufen.
G. Ulrich, Barnardstr. 1, 1.

Poppels Rohrmöbel
für alle Zwecke a
Fabrik, Trompeterstr. 8,
Pianino bill. zu verl. **Böhm,**
Sainsberger Str. 2, v. E.

Lanz-Lokomobilen,
30-45 PS, 1906, stationär,
16-26 PS, 1906, stationär,
solist billig zu verkaufen.
Züdel & Verrie,
Felsberg-Straßenbau, Fernsp. 4709.



Doppel's Rohrmöbel
für alle Zwecke, Blumen-
tischen, Zettische,
Bettische, Krüge,
empfohlene Zeige-
tafel.
Fabrik und Lager
Trompeterstrasse 8.

Zigarren.
Durch große Abchlüsse vor Eintritt der Tabaksteuer bin ich in der Lage, hochfeine Zigarren zum alten Preise abzugeben:
100 Stück
4 u. 5er Zigarren 2,50 - 3,50 $\frac{M}{M^2}$
6 u. 7er " 4,00 - 5,00 "
8 u. 10er " 5,50 - 7,50 "
12 - 15er " 8,00 - 12,50 "
Max Lehmann,
Zigarren - Fabrik - Lager,
Dresden-U., Siltena. 17, 1.

Wosind Ihre Haare?

Sie sollen nicht im Rahmen sitzen, sondern auf Ihrem Kopf. Wenn Sie merken, daß Ihnen die Haare ausfallen, dann gehen Sie sofort an die Anwendung von **Klepperbein's** bewährter Haar-**vitaminmethode.**



Klepperbein's
Hopfen- und Bienen-
mit Brennnesseln
ist eine neue u. besonders wirksame Zusammen-
setzung der für den Haarwuchs
wichtigsten beiden Pflanzen-
auszüge und auf die Haare
von denkbar günstigem
Einfluß. Die Anwendung
macht das
Haar schön
weich, geschmeidig und voll,
entfernt Schuppen und be-
seitigt Haarausfall.
Flaschen 1,50 u. 2,75
Vertikalen 4 8
Klepperbein's
Brennnessel-Haaromade.
Loos $\frac{M}{M^2}$ 50, 1,-
Vertikalen 2 5
zum Nachschicken.
C. G. Klepperbein, Dresden.
Geogr. 1707, Trautenstr. 9.

Man verlange bei Störungen

Dr. Blon's Pulver.
Große Dose $\frac{M}{M^2}$ 2,50. Konvaleszenz
(Damenbedienungs.)
Hugo Löffler, Dresden,
Wettinerplatz 9.

Aluminium
Kochgeschirr,
Saug- u. Küchengeräte,
Kohlenkasten,
Wirtschaftswagen,
**Rekord-
fleisch- und Gemüse-
Schneidemaschinen**
altbekannt billig.

Kraun Grosse
Brüder-
gasse 33.
Reelle vorrät. Gelegenheit
Prachtv. Pianino,
avant., erstklass. Salonstück,
fast neu, sofort außerst billig
zu verl. **Grünert Str. 10, 1.**

hin. Die große Hängelampe verbreitete ein mildes Licht und die Uhr tickte leise. Das war das einzige Geräusch in dem großen, altmodisch behaglichen Zimmer. Tief zurückgelehnt in ihren weichen Lehnsessel, sah Frau Wollfram da, die sonst so fleißigen Hände müßig im Schoße. Ihre krengen grauen Augen ruhten unermüdet auf dem Stridzeug vor ihr auf dem Nähstischchen; aber sie sah weder, daß eine Nadel halb herausgefallen, noch daß das Knäuel weit unter das Sofa gerollt war. Die Augen hatten wichtigere Dinge zu schauen, die mit der Außenwelt nichts zu tun hatten.

Sie sah sich selbst als kleines Mädchen mit langen blonden Zöpfen und lachenden Augen, wie sie dem geliebten großen Bruder um den Hals slog, der zu den Ferien nach Hause kam.

„Du, Hans, ich lerne! Dir etwas Feines zu Weihnachten, und ich habe es selbst gemacht. Soll ich es Dir einmal zeigen?“
Lachend wehrte er ab. „Lach nur, Schwesterchen; ich kann es erwarten!“

Es war ein verwitterter Ring gewesen aus Silberstramin, eigentlich sehr hübsch; aber Hans hatte sich doch so geireut, besonders weil sie eine „Zukunft“ daraus gemacht hatte, so groß wie ein Haus. Und er hatte ihr zwei Kartons mitgebracht. Wie sie glücklich war! Es waren lebendige Kantonsen!

Eine andere Heimkehr sah sie. Wie den Vater so schnell ein Herzschlag dahingerafft hatte und Hans zurückkam, um das Gut zu übernehmen. Da hatten sie beide nichts gesagt, sondern sich nur in die Augen gesehen und die Hände gedrückt — ganz feil. Sie verstanden sich ja so gut — damals.

„Willst Du mit helfen, Schwesterchen?“
„Ja, als Dein treuer Kamerad!“ —
Die Jahre gingen dahin!

Sie hörte ein girrendes Lachen, ein Klammern lebender Knie, sie sah — Hansens Frau. Wie war das nur möglich gewesen. Er, der siebenvierte, selbstsichere, und sie, ohne einen Funken von Pflichtbewußtsein und Selbstzucht! Sie sah sie noch vor sich, die kleine, ärtliche Sänglerin mit dem braunen Kraushaar, wie sie die feste Weile in der „Fiedermäuse“ spielte. Sie sah die brennenden Blide ihres Bruders und die toskanten jenes Mädchens. Er war dann sehr oft in die Stadt gefahren, bis es eines Tages hieß: „Leonore halben wird meine Frau. Sie oder keine.“

Die alte Frau im Lehnsessel stöhnte leise. Sie wollte nicht sehen, was dann kam; aber es war, als ob eine innere Macht sie wänge.

Nur ein Jahr später war es, als ihr Bruder, bleich wie ein Tuch, in ihr Zimmer trat.

„Was!“ sagte er heiser.
Und sie las. Jedes Wort wußte sie noch. „Ich habe Dich geheiratet, weil Du reich bist. Geliebt habe ich Dich nie. Meine

Liebe gehört einem anderen, darum gib mich frei. Vergiß mich, es ist das beste. Leonore.“

„Kann das wahr sein, Regine?“
„Hans, Du mußt es überwinden!“
„Ja, überwinden — da lag er mit dem kleinen runden Loch in der Schläfe. Er hatte überwunden. Und sie selbst? — Sie lächelte bitter.“

Sie überwand auch, freilich auf ihre Art. Sie wurde ein ernstes, stilles Mädchen, das nichts mehr vom Leben wollte, als im Sinne des Bruders sein Erbteil verwalten. Der Schmerz, den sein Tod ihr gebracht, heilte nicht. Der Stachel blieb in der Wunde. Sie konnte jener noch heute nicht vergeßen, die all das Unheil verschuldet hatte — Leonore. Sie haßte sie vom Grunde ihrer Seele, und den Haß gegen diese eine übertrug sie auf alle, die ihrem Berufe angehörten; denn der allein konnte die Menschen, so glaubte sie, so treulos, leichtsinnig und lieblos machen, wie Leonore es war! — Seit Hansens Tode hatte sie kein Theater mehr besucht und wollte es auch nicht mehr, solange sie lebte.

Die Bewirtschaftung des großen Gutes war ihr ohne Hilfe doch zu schwer geworden. Sie nahm sich einen tüchtigen Verwalter, einen älteren, gebildeten Mann, Georg Wollfram. Den gebiegegen Charakter dieses Mannes lernte sie so schätzen und achten, daß sie seinem schlichteren, trauen Werben endlich nachgab und kein Weib wurde. Sie hatte es nicht zu bereuen, denn ihre gegenseitige herzliche Zuneigung erwies sich als gute Grundlage eines stillen, friedlichen Glückes, das seinen Höhepunkt erreichte, als ihnen ein Knabe geboren wurde.

Auf ihn übertrug sie die heiße Liebe, die einst dem Bruder gehörte. Er hieß Hans, wie jener. Er wurde ihre Freude und ihr Stolz.

Sie sah ihn herumtollen in Haus und Garten, Hof und Feld — ein richtiger, unbändiger Junge. Er war der Liebling des ganzen Hauses, jeder tat ihm gern alles zu Gefallen.

Mit schwerem Herzen hatte sie ihn in die Stadt in die Pension gegeben, damit er dort das Gymnasium besuche. Sie hatten es für das Beste gehalten, daß er mit anderen Knaben zusammen erzoogen wurde, zumal er ohne Geschwister blieb.

O, die Ferienreise jedesmal! Besonders zu Weihnachten, da war es am schönsten. Wie kam er ohne seine kleinen Geben für die Eltern, und er hatte ein richtiges Vergnügen daran, aus jedem Geschenk eine riesengroße Zukunft zu machen. Wie er da von einem Wein auf das andere sprang und mit stänzenden Augen zusah, wie eine Waplerhülle nach der anderen fiel und endlich ein gefügter Kompletter oder ein Silberarmen zum Vorschein kam! Vergangen, längst vergangen!

(Schluß folgt.)

Schicksal über Dir.

Roman von H. von Schmid.

(16. Fortsetzung.)

„Abba.“ sagte sie, sich lächelnd im Spiegel betrachtend, „mir ahnt, daß sich ein welcher Tage in unseiner Kämmerlein verlogen hat.“
Als die Schwester den Empfangsalon betraten, erhob sich aus einem der Plüschessel eine schlante Männergestalt.

Driffen stellte den Fremden vor: „Herr v. Helgern — meine Frau, meine Schwägerin, Frau von Grünholm.“

Rita verstand es vorzüglich, rezerwiert und zugleich lebenswürdig gegen Gäste zu sein, an deren Beifall ihr etwas lag. Gegen Wendenhoff konnte sie unter Umständen unartig sein, Erich Helgern aber war ihr sofort interessant. Er kam aus der großen Welt, in der sie am liebsten gelebt hätte. Was nützte das viele Geld, wenn man auf dem Lande wohnte? Aber sie war klug genug, um einzusehen, daß sie von Wadim unmöglich eine Aufgabe seines Berufes ihr zu Gefallen verlangen konnte. Sie durfte ihm nicht zumuten, Globetrotter zu werden.

Es wurde ein reizender Abend, den Erich in Lindenbruch verbrachte. Das war ja eine ganz ideale Häuslichkeit, welche alles, was man nur wünschen konnte, in sich vereinigte, dachte er. Sogar die beiden Schwiegermütter schienen hier nicht vom Hebel zu sein.

Auf Ritas Veranlassung erschien Baby, um dem fremden Herrn sein Händchen zu reichen.

Driffen besprach mit Erich dessen Ueberführung nach Lindenbruch.
„Hier werde ich mich jedenfalls ungelörter mit dem praktischen Studium der Landwirtschaft beschäftigen können als zu Hause.“ sagte der junge Mann. „Meine Mutter beachtlich nämlich, sehr geistig zu leben.“ Sie liebte die Einsamkeit nicht.“

„Ach,“ rief Rita mit leuchtenden Augen, „wie herrlich, daß endlich einmal Leben in unser totes Kirchspiel kommt. Meine Schwiegermutter und ich haben uns bemüht, die prosaische Menschheit hier ein wenig aufzurütteln. Aber es war verlorene Liebeshmühe, nicht wahr, Mama?“

„Ja, leider.“ sagte Frau v. Winkelfried ihre Tochter verbeiztet hat, gibt auch sie keine Hülle mehr. Ich ließ mir erzählen, daß man vor Ollms Zeiten den Verkauf stützenden Empfangstage hatte eine Bömle die Unternehmungslust der Herren vermehren gelteigert, daß einer Burzelbäume schoß, während ein anderer das Raster der Tapete im Saal zur Zielscheibe benutzte. Es war ein vortrefflicher Viskolenschäke. Natürlich erklärten nach diesen Erfahrungen die Kirchspielsdamen in gerechtem Entsehen derartige geistliche Zusammenkünfte für unmöglich, und man traf sich nach wie vor — die Herren aus Jagdbinnern, die Damen aus langweiligen Kaffeegesellschaften, wo der Kaffeeklatsch das Gesprächsthema bildet.“

„Meine Frau kann sich noch immer nicht so recht an das Landleben gewöhnen.“ bemerkte Driffen.

„Es wird meine Mutter jedenfalls sehr freuen, in Ihnen, gnädige Frau, eine Verbündete zu finden. Nächstens gibt es bei uns in Remden Familientag.“ fuhr Erich fort. „In der Zeit soll auch ein Ball stattfinden. Es sind viel tanzlustige Vettern und Cousinen, lauter Donars und Helgern, da. Meine Großmutter väterlicherseits war ja auch eine Donar.“

„Donar?“ fragte Rita, und dann fiel es ihr plötzlich ein, daß Arend und Erich ja Vettern waren, wenn auch keine leiblichen.

„Wir sind mit Donars doppelt und dreifach verwandt,“ berichtete Erich. „Sie wissen ja, gnädige Frau, halb Eiland ist untereinander verheiratet und verheiratet. Arend Donar ist außerdem mein bester Freund. Obgleich wir uns erst vor zwei Jahren im Auslande kennen lernten und nicht ununterbrochen zusammen waren, so sind wir uns doch sehr nahe getreten. Jetzt lehren wir zu gleicher Zeit heim.“

Passende Weihnachtsgeschenke!

Entzückende Neuheiten von feschen **Blusen** in Wolle, Seide, Tüll und Spitzen, Mädchenhüte, Sporthüte, Reisehüte und Mützen

schicke Damenhüte, offerieren in grösster Auswahl zu enorm billigen Preisen

Heinrich Basch & Co. König Johann-Straße, am Zacherlbräu.

Dresdens grösstes Spezialhaus für Damen-Putz.



Juwelier **G. A. Scharffenberg** | Juwelen- und Goldschmuck
Goldschmied für die K. S. Ordenskantlei | Silbergeräte, Bestecke.
Gegründet 1834. Seestraße 16. Fernsprecher 1085. | Deutsch-Südwest-Afrikanische Brillanten - Orden
Eigene Werkstatt - Neuanfertigungen.

Ungarisches und Bienertsches

Weizenmehl

trocken u. ausgiebig, wie überhaupt in der bekannten Vortrefflichkeit; ferner alle Backzutaten, wie Rosinen, Mandeln, Zitronat, Zucker, Palmin, gewürztes Palmfett „Quisisana“, Gewürze, Mohn usw.

empfehlen in bester Qualität bei billigen Preisen

Max: Wagner, Wallstr. 13.

Meine werthe Kundenschaft wird sich immer wieder wohlbehalten finden.

Reisetaschen in jeder Preislage, **Koffer**

in Rohrplatten und Holz zu **fabrikpreisen.** Solche Ausführung, Koffer- und Taschenfabrik **Richard Hänel, Dresden-Altst., Pillnicher Straße Nr. 5, a**

Gegründet 1877.

Pelzwaren.

Grösste Auswahl reizender Neuheiten vom einfachsten bis zum elegantesten. Keine Fabrikware, nur solides, eigenes Fabrikat. Preise wie bekannt sehr billig.

Jackets, Herren- u. Damen-Pelze nach den neuesten Modellen. Tadellos garantiert.

Gustav Probst, Kürschnerinnungsmeister, Moritzstrasse 15. — Fernsprecher 10185.

Rita fühlte, wie ein nervöses Zittern ihre Gestalt durchdröhte — wie ihr das Blut zum Herzen strömte und dann jäh zu Kopf stieg. . . .

Sie beherrschte sich und warf möglichst unbefangenen hin: „Früher, in meiner Kindheit, verkehrte ich viel bei den Donars. Nello Donar und ich sahen nebeneinander auf der Schulbank. Die Gräfin Löhn habe ich noch nicht gesehen.“

Ritas Gesichtsausdruck war bei den letzten Worten sehr kalt und hochmütig. „Nello Donar war ein gutes, liebes Kind“, ergriff Frau Grönholm, mehr offen als tadelnd, das Wort. „bis zu ihrer Verlobung hatte sie meine Rita sehr gern, nachher waren wir ihr zu geringe Leute.“

Rita warf ihrer Mutter einen jörnigen Blick zu. „Adda“, wandte sie sich dann, das Gespräch brüsk abbrechend, an ihre Schwester, „bitte, spiele doch etwas oder singe uns der neuen Lieber.“

Adda stand ohne jede Bitterkeit auf und setzte sich an den Flügel, auf dem bereits ein aufgeschlagenes Notenheft lag.

Nest erdicht Veras Kindertrau im Zimmer und flüsterte respektvoll, aber sichtbar erregt dem Hausherrn etwas zu. Dieser erhob sich und verließ, sich bei Erich entschuldigend, eilig den Salon. Gleich darauf kam er wieder und fragte seine Frau leise nach dem Schlüssel zum Medizinschrank.

Er liegt auf meinem Schreibtisch — verzeh, daß ich vergaß, ihn Dir abzugeben, ich möchte übrigens ein zweites Migränpulver haben. Ist jemand erkrankt?“ fügte er ohne wunderliches Interesse hinzu.

Vera nickte, erwiderte Driffen kurz und ging hinaus.

Daß die Kleine erkrankte, war nichts Neues. Rita machte sich auch gar keine Gedanken darüber, aber als ihr Gatte später so ernst und sorgenvoll aussah, fiel es ihr die unter dem anregenden Eindruck von Erich Helgerns Besuch besonders gut gestimmt war, doch ein wenig peinlich auf das Gewissen, so gar kein Interesse für ihre kranke Stieftochter heizig zu haben.

„Wie geht es Vera — wünschst Du vielleicht, daß ich nach ihr sehe, Wadim?“ fragte sie, an ihren Gatten herantretend, ein wenig unsicher.

„Ich danke Dir, Rita, bemühe Dich nicht, Vera schläft, und Louise wacht bei ihr. Sie hat das Kind lieb, und es ist in besserer Gut bei ihr.“

Rita blinzte ihren Gatten mit einem erheiterten Blick an.

Er hatte, wie immer, sehr freundlich gesprochen, allein Rita glaubte, eine gewisse Strenge und Bitterkeit aus seiner Stimme herauszuhören. Ihr dünkte das so unglücklich, und es ärgerte sie, daß sie allen Grund zu haben meinte, ihrem Mann zu jurnen. Vor wenigen Stunden noch hatte sie über seine Rücksicht und unwandelbare Güte gepöppelt, und nun dünkte ihr eine imaginäre Strenge unerträglich. Einen Moment lang dachte sie daran, doch an Veras Todchen zu gehen, aber dann durchsuchte sie plötzlich die Vermutung, daß beim Kinde am Ende eine ansteckende Krankheit im Anzuge sei. In den Dörfern gab es ja häufig Scharlach, Malaria und Diphtheritis. Sie beschloß, schleunigst anzuordnen, daß jede Verbindung zwischen dem Zimmer des Stammbalters der Familie und den Gemächern seiner Stiefschwester eingeeißelt werden sollte, bis es sich erweisen hätte, was der Lieberzustand bei Vera bedeute.

Driffen hatte Louise abgelöst und bis zum Morgenrauen am Bettchen seiner Tochter geblieben. Als dies endlich in einen ruhigen Schlaf versunken war, begab er sich in sein Schlafzimmer, welches an dasjenige seiner Frau grenzte.

Er trat ganz behutsam auf, um Ritas Schlaf nicht zu stören. Die Verbindungstür zwischen beiden Zimmern stand offen und Wadim vernahm die tiefen, gelunden Atemzüge der jungen Frau. Wie reizend Rita doch war trotz ihrer Kapricen. Und wie lieb er sie hatte. Er war stets bereit, eine Entschuldigung für alle ihre Handlungsweise zu finden. Seine Schwiegermutter hatte es ihm wiederholt gesagt, daß er Rita unverantwortlich vermöge, er wußte dies ja auch selbst, aber seine Liebe zu ihr war keine Rücksichtslosigkeit.

Sie liebt mich nicht, dachte er heute bitter, ich, ohne sich zu entscheiden, auf sein Lager wendend, meine kleinen Mädchen und ich sind ihr nichts. Aber ich darf ihr keinen Vorwurf machen. Sie hat nie Weibliche geäußert. Und ich liebe sie so sehr, mit all ihren Fehlern, ihrem kindlichen Trotz. Sie war ja ihrem Wesen nach noch ein Kind, als ich sie zur Frau und Mutter machte. Ich habe es nicht verstanden, ihr Herz zu gewinnen.

Der Tag erwachte immer mehr und mehr und brachte Driffen, wie immer, eine Menge Arbeit. Nach häufig eingenommenem ersten Frühstück fuhr er in den Wald, wo er tödlich ist.

Der mit einem schönen, starken Traber bespannte finnische Schlitten flog leicht wie eine Kuschale über den Schnee dahin.

Auf den Plätzen im Walde, wo die Holzfüßer seiner Anordnungen herrten, war Driffen ganz bei der Sache. Er wollte Stundenlang im Walde, als er heimfuhr, hatte er das, was ihn heute früh gequält und beunruhigt, niedergezungen. Liebenswürdig und gelassen, wie immer, begrüßte er seine Damen, die bereits beim zweiten Frühstück saßen.

Es war ein Bild des reinsten Familien Glücks: Obenan am Tisch Rita, die ihr Baby auf ihrem Schooßchen neben sich hatte. Adda versorgte hausmütterlich Margot mit Butterbrötchen. Die beiden Großmamas saßen einander gegenüber und waren über irgendwelchen Zeitungstitel vollkommen einig. Sie sind immer einig — diese Perlen von Schwiegermüttern, doch auch einem nicht allzu scharfen Beobachter fällt es auf, daß Frau Grönholm sich alle erdenkliche Mühe gibt, die Grazie und vornehme Ungezungenheit, die in Vera Alexandrownas Natur liegt, zu imitieren.

Kräulein Winken, die Gouvernante, schenkt Driffen Tee ein.

Es ist wirklich ein ganz reizendes Familiengemälde, das durch die rosige Stimmung, in welcher sich Rita heute befindet, keinen Miston erfährt. Sie hatte in diesem Winter so häufig ihre Langeweile gefügt, nun sollte endlich Leben und Geselligkeit in diese tote Gegend kommen. Lange hätte sie es auch nicht ausgehalten, sie wäre auf Reisen gegangen, mit oder ohne Wadim. Aber dieses Lebendigbegrabensein hatte sie satt. „Es ist doch herrlich, daß Frau v. Helgern gekommen ist“, sagte sie einmal über das andere. „Ich liebe Frau v. Helgern schon jetzt, ohne sie zu kennen. Hoffentlich heißt es nun bald hier bei uns: Wenn die Toten erwachen!“ (Schloß sie übermütig.

13. Kapitel.

Das Wohnhaus in Weissenberg, der löhlichen Bestzung, war so wenig dazu geeignet, den Ansprüchen, welche der Graf an Komfort stellte, zu genügen, daß er verzweifelnd davon sprach, schon nach einer Woche abzureisen. Als Frau v. Helgern, die fast täglich mit dem gräflichen Ehepaar verkehrte, davon hörte, erhob sie lebhaften Widerspruch. Sie hatte Nello sehr in ihr Herz geschlossen und wollte die junge Frau so viel als möglich um sich haben. Frau v. Helgern war daran gewöhnt, als sehr reiche, unabhängige Dame ihre Wünsche durchzusetzen, es gelang ihr auch sehr leicht, den Graf zu bestimmen, nach Remden überzusiedeln. Dem Grafen war nichts lieber, als so reich wie möglich aus dem Bereich rauschender Dösen und inarrender Ruhhöden zu gelangen. Von Remden aus konnte er täglich die Inspektion der Weissenbergischen Wirtschaft fortsetzen. Nello war glücklich darüber, in Remden mit ihrem Bruder zusammen sein zu können.

Das Haus war groß genug, so daß diejenigen, die nicht miteinander sympathisierten, sich aus dem Wege gehen konnten. Jeder teilte sich außerdem seinen Tag nach Belieben ein, so kam es, daß Arndt, der Stundenlang auf seinem Zimmer arbeitend am Schreibtische lag, seinen Schwager fast nur bei den Mahlzeiten sah. Abends war gewöhnlich ein größerer Kreis versammelt, da Frau v. Helgern den Verkehr mit ihren Gutsnachbarn sehr lebhaft ausgenommen hatte. (Fortsetzung folgt.)

Zullapp.

Weihnachts-Novellette von Annie Seibel.

Es war Abend geworden, der frühe Abend eines dunklen Dezembertages. Die schweren Wolken, die den ganzen Tag die Sonne nicht zum Vorschein kommen ließen, lösten sich in weiche weiße Schneeflocken auf, gerade, als ob sie wüßten, daß damit jung und alt, groß und klein eine ganz besondere Freude geschähe. War es doch der 24. Dezember, der Tag, zu dem lustige Schneeflocken gehören, wie sonst zu keinem im Jahr!

Auf Elburn arbeitete alles mit frohlichem Eifer. Die Gutsberrin, Frau Wolfram, sah selbst überall nach dem Rechten, damit nichts verkehrt gemacht oder veräußert würde. Weihnachten war nun einmal ein Kreuzenfest, und wer von ihr abhing, sollte wenigstens am heiligen Abend froh sein. Das war ihre Ansicht und darnach handelte sie. Im ganzen Hause roch es nach trüchtem Kuchen, Tannenzweigen und Töpfeln. Im großen Garten-zaule stand eine Kiefontanne, mit unglücklichen weißen Nichten geschmückt, und zwei lange Tische mit guten nützlichen Sachen für die großen und buntem Spiel- und Zunderzeug für die kleinen Leute. Jedes Dorfkind wurde bedacht, und alle freuten sich auf die Belagerung im Herrschaftsdarke, wenn sie auch vor der gnädigen Frau gewaltigen Respekt hatten. An solchem Tage dachte man nicht daran, die Hausleute um 6 Uhr beiseit, die Hausleute um 7. Endlich war alles eingeteilt und vorbereitet; es blieb sogar noch ein gutes Stündchen Ruhe bis zur Bekehrung. Frau Wolfram zog sich ihr feiertägiges schwarzes Seidenkleid an, strich die glatten grauen Scheitel nach glatter und rühte das weiße Blondhäubchen zurecht. Dann ging sie ins Wohnzimmer an ihren gewohnten Fensterplatz. Sie griff mechanisch nach dem Strickzeug, legte es aber mit müdem Ausdruck wieder



Christstollen

ff. Sultania- und Mandel-,
I. Sorte von 3 Mark an,
II. " " 2 " " "

Mohnstollen
von 3 Mark an.

Spezialität:
Rhein. Speculatus.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme.

Ferd. Sander,
Hoflieferant,
Bismarckplatz 12.
Fernsprecher 413.

4711 Eau de Cologne

Ein stets willkommenes Weihnachts-Geschenk!

In Original-Kistchen zu 6 Flaschen

Geschmackvolle, äusserst aparte Aufmachung!

Beim Einkauf achte man genau auf die gesetz. gesch.

4711

auf Blau-Goldener-Einkette!

Überall erhältlich!

Kostüm-Sammet
glatt und gerippt

Wuster nach auswärts bereitwilligst.

alteneinführtes bestes Fabrikat, ausgezeichnet durch vorzügliches Tragen, erprobt gegen Druck und Risse, von vornehmem Aussehen, empfiehlt in reicher Farbenabwähl

Carl Schneider
8 Altmarkt 8,
Ecke Frohngasse.